



Amtsblatt

der Gemeinden
Dotternhausen
und **Dautmergen**

56. Jahrgang

Mittwoch, den 1. Februar 2017

Nummer 5

Aufruf zur Blutspende

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 06. Februar ist das Deutsche Rote Kreuz wieder mit einem Blutspende-Termin zu Gast in der Festhalle Dotternhausen. Bitte nutzen Sie diesen Termin, denn es fehlen dringend Blutspenden. Seien Sie dabei, retten auch Sie Leben!

Ihre Bürgermeisterin
Monique Adrian

A poster with a white background. On the left is a simple line drawing of a heart. To the right is a large grey cross. Below the cross, the text reads 'SPENDE BLUT' in large, bold, black letters, with 'BEIM ROTEN KREUZ' in smaller letters underneath. At the top right, the text says 'Büroklammern gibt's im Laden. Blut nicht.' in bold black letters. At the bottom left, there is a small logo of the German Red Cross and the text 'Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de'.

**BLUTSPENDEAKTION DES
DEUTSCHEN ROTEN KREUZES**

**am Montag, den 06. Februar 2017
von 15.30 Uhr – 19.30 Uhr**

Dotternhausen Festhalle



Gemeindekontakte

Dotternhausen

Rathaus ☎ (0 7427) 9405-0
Fax: (0 7427) 9405-30
in dringenden Notfällen abends ☎ 0152 / 21025483
 oder
oder am Wochenende: ☎ (0 172) 7309193
Abfallberater ☎ (0 7433) 921371
Bauhof ☎ (0 7427) 914786
Bücherei ☎ (0 7427) 8728
 Öffnungszeiten: Mo. u. Mi. 17.00-19.30 Uhr
Festhalle ☎ (0 7427) 914772
Feuerwehrgerätehaus ☎ (0 7427) 8481
Forstrevier Schömberg ☎ (0 7427) 91001
 Böllatweg 4, 78628 Rottweil-Neukirch,
 Sprechzeiten Förster Maier:
 Mo.-Fr. 7.30-8.00 Uhr und Di. 16.00-18.00 Uhr
Grüngutplatz Öffnungszeiten: Fr. 14-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr
Jugendmusikschule Zollernalb e. V.:
 Hauptstr. 21 (Rathaus), 72359 Dotternhausen,
 Tel. (0 7427) 8654, Fax (0 7427) 6141
 info@jms-zollernalb.de, www.jms-zollernalb.de
 Sprechzeiten:
 Mo., Mi., Do 8.30 - 11.30 Uhr und Di 8.30 - 12.30 Uhr
Kindergarten ☎ (0 7427) 914766
Kinderkrippe ☎ (0 7427) 4661911
Telefon-Hotline ☎ (0 7427) 94006-11
Nahwärmeversorgung ☎ (0 7427) 94006-99
 (tagsüber)
 (ab 17.00 Uhr)
 Vorwahl bitte mitwählen!

Schule
 Dotternhausen ☎ (0 7427) 2240
Sporthalle ☎ (0 7427) 914765
Stromversorgung ☎ (0 7427) 931566
 Überlandwerk Eppler GmbH
Internet-Adresse der Gemeinde:
<http://www.dotternhausen.de>
 E-Mail-Adressen der Gemeinde:
 Zentraler Posteingang: info@dotternhausen.de
 Bürgermeisterin Frau Adrian: adrian@dotternhausen.de
 Frau Antompietri: antompietri@dotternhausen.de
 Frau Hahn: hahn@dotternhausen.de
 Frau Hönig: hoenig@dotternhausen.de
 Frau Huonker: huonker@dotternhausen.de
 Herr Mertes: mertes@dotternhausen.de
 Frau Siedler: siedler@dotternhausen.de

Dautmergen

Dautmergen
Rathaus ☎ (0 74 27) 82 07
Bürgerhaus Dautmergen ☎ (0 7427) 2507
 ☎ (0 7427) 931420
Internet-Adresse der Gemeinde:
<http://www.gemeinde-dautmergen.de/>
E-Mail-Adresse der Gemeinde:
 info@gemeinde-dautmergen.de
Förster Stephan Kneer ☎ (0 7427) 590 93 09
 fr.leidringen@zollernalbkreis.de **Fax:** (0 74 33) 922 15 88



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Rathaus Dotternhausen

Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Rathaus Dautmergen

Montag 8.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und
 17.00 – 20.00 Uhr
 (BM Lippus 17.45 – 20.00 Uhr)
 Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr



Notrufe/Notdienste Gesundheitsdienste

Rettungsdienst

Notarzt

Feuerwehr

Polizei

jeweils ohne telefonische Vorwahl

112
110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der Sprechstunden der Hausarztpraxen und der Notfallpraxen:

Tel. 116 117

Samstag, Sonn- und Feiertag:

08.30 Uhr – 13.00 Uhr und 15.00 – 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. Nr. 0180 5911690

Stadtapotheke Schömberg

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

	8.00 - 12.30 Uhr
und	14.00 - 19.30 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.30 Uhr
und	17.30 - 18.30 Uhr
Samstag	8.00 - 12.30 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienstplan der Apotheken

Samstag, 04.02.2017

Stadtapotheke Schömberg, Schweizer Straße 23
 Tel. 07427/94750

Sonntag, 05.02.2017

Bären-Apotheke Balingen (Frommern), Jahnstraße 14
 Tel. 07433/3270

Aids-Beratung

Beratungszeiten bei der AIDS-Beratung des Gesundheitsamtes

Beratung zu AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten sowie kostenlose und anonyme HIV-Tests werden im Rahmen der offenen Sprechstunde

am 1. Donnerstag im Monat von 16.00 – 17.00 Uhr

beim Landratsamt -Gesundheitsamt-, Tübinger Straße 20/2, 72336 Balingen, Tel. (0 7433) 92-1568, angeboten.

Cannabis-Sprechstunde beim Gesundheitsamt:

jeden Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr
 Tel. kostenfrei (0800) 3784784

E-Mail-Beratung: info@cannabissprechstunde.de
www.drugstime.de

Telefonseelsorge

in persönlichen Not- und Krisensituationen bei Tag und (im dringenden Fall) auch bei Nacht über (0800) 1110111.



Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

2017: Rund 50 000 Haushalte werden im Mikrozensus befragt

Interviewer kündigen sich in über 900 Gemeinden in Baden-Württemberg an

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert die Presse zu Beginn des neuen Jahres, dass der Mikrozensus 2017 beginnt. Dazu werden vom Statistischen Landesamt über das ganze Jahr rund 50 000 Haushalte in über 900 Gemeinden in Baden-Württemberg befragt. Sie bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.

Was ist der Mikrozensus? Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das ganze Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1 000 Haushalte werden pro Woche befragt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Sie können sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Die Erhebungsbeauftragten verwenden einen Laptop und geben Ihre Antworten direkt ein. Durch die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist sichergestellt, dass die Angaben vollständig und plausibel erfasst werden. Alternativ haben die Haushalte auch die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet. Weitere Informationen zum Mikrozensus:

www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus.

Der Steuerzahler informiert:

Minijobs und Erhöhung des Mindestlohns

Zum 01. Januar 2017 stieg der gesetzliche Mindestlohn von 8,50 Euro auf 8,84 Euro pro Stunde. Minijobber können insoweit nur noch rund 50 Stunden pro Monat arbeiten, wenn der Mindestlohn von 8,84 Euro die Stunde gezahlt wird. Das sind zwei Stunden weniger als bisher. Bei Minijobbern, die zum Mindestlohn beschäftigt sind, sollte daher die monatliche Arbeitszeit überprüft werden, denn durch die Anhebung des Stundenlohns kann die 450-Euro-Grenze überschritten werden.

Flexirentengesetz ermöglicht höhere Hinzuverdienste

Mit der Flexirente können Arbeitnehmer flexibler in die Rente einsteigen. Unter anderem dürfen diejenigen, die mit 63 Jahren

in Teilrente gehen, deutlich mehr hinzu verdienen. Bisher drohten drastische Kürzungen, wenn der Hinzuverdienst mehr als 450 Euro im Monat betrug. Ab Juli 2017 können Rentnerinnen und Rentner 6.300 Euro jährlich abrechnungsfrei hinzuverdienen. Darüber liegende Verdienste werden zu 40 Prozent auf die Rente angerechnet.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Balingen

Bundesfreiwilligendienst und Freiwilliges Soziales Jahr

Im Rahmen der berufskundlichen Reihe „BIZ-special“ der Agentur für Arbeit in Balingen, Stingstraße 17, geht es am 09. Februar um den Bundesfreiwilligendienst (BFD) und das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ). Ab 15:00 Uhr hält Claudia Beck vom Internationalen Bund Reutlingen im Gruppenraum des Berufsinformationszentrums (BiZ) einen Vortrag zu diesen Themen. Sie stellt konkrete Einsatzmöglichkeiten vor und informiert über wichtige Anlaufstellen, Verdienstmöglichkeiten sowie die berufliche Verwendbarkeit des Freiwilligendienstes. Anschließend gibt es ausreichend Gelegenheit, der Referentin offen gebliebene Fragen zu stellen. Der Eintritt ist wie immer frei.

Das FSJ wird gerne genutzt, um die Zeit zwischen Schulabschluss und Ausbildungs- oder Studienbeginn sinnvoll zu überbrücken. Außerdem ist es eine gute Möglichkeit herauszufinden, ob sich das soziale Arbeitsfeld als künftiger Beruf eignet. Die Teilnehmer erleben unter dem Motto „Engagieren, Wachsen, Profitieren“ in der praktischen Tätigkeit hautnah alle Facetten der sozialen Arbeit und können dabei ihre Persönlichkeit weiter entwickeln. Junge Menschen bis zum Alter von 27 Jahren können am FSJ teilnehmen, sofern sie die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und bereit sind, sich 6 bis 18 Monate sozial zu engagieren. Einsatzmöglichkeiten gibt es im Umweltbereich, in einer sozialen Einrichtung, im kulturellen Bereich, bei einem Sportverein oder in der Denkmalpflege. Für den BFD gelten ähnliche Voraussetzungen, eine Altersgrenze nach oben gibt es aber nicht. Jüngeren gibt der BFD die Chance, persönliche und soziale Kompetenzen zu vertiefen, Ältere können die eigene Lebens- und Berufserfahrung einbringen. Im sozialen, ökologischen oder kulturellen Bereich, im Sport, in der Integration oder im Zivil- und Katastrophenschutz bietet der BFD Einsatzmöglichkeiten, sich außerhalb von Schule und Beruf für das Allgemeinwohl zu engagieren. Selbstverständlich ist das BiZ an diesem Tag auch für diejenigen geöffnet, die andere berufskundliche Interessen haben. Sollten trotz des umfangreichen Informationsangebotes der Selbstinformationseinrichtung Fragen offen bleiben, hilft das BiZ-Team gerne weiter.



Impressum

Herausgeber:

Gemeinden Dotternhausen und Dautmergen.

Verantwortlich für den Textteil:

Bürgermeisterämter Dotternhausen (Telefon 9 40 50) und Dautmergen (Telefon 25 07).

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 8222-0, Telefax (07154) 8222-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Berti

Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-70, -71, -72,
Telefax (07154) 8222-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Montag, 8.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag



Landratsamt Zollernalbkreis informiert:

Arbeitskreis Ackerbau

Ein neues Ackerbaujahr hat begonnen. Das Landwirtschaftsamt bietet im Februar wieder vier Arbeitskreisveranstaltungen an.

Die Pflanzenproduktionsberater Luise Lohrmann und Franz Maucher werden in den Veranstaltungen das alte Jahr analysieren und die gesetzlichen Änderungen sowie neue pflanzenbauliche Themen für das neue Jahr vorstellen.

Herr Maucher wird über seine langjährige Versuchstätigkeit berichten. Die Ergebnisse seiner Arbeit beziehen sich auf die Versuche mit Insektiziden, Herbiziden und Fungiziden im Ackerbau. Die Zulassungssituation der Pflanzenschutzmittel wird in seinem Vortrag erläutert.

Frau Lohrmann wird organische und mineralische Düngung vergleichen und bewerten. Die rechtlichen Anforderungen einer Kompostausbringung werden aufgezeigt.

Die Arbeitskreisveranstaltung ist als **zweistündige Fortbildung zur Pflanzenschutz-Sachkunde nach §9 Absatz 4 des Pflanzenschutzgesetzes** anerkannt. Die Anwesenden erhalten eine Fortbildungsbescheinigung über zwei Stunden. Die Arbeitskreisveranstaltungen finden an folgenden Terminen statt und beginnen jeweils um **20.00 Uhr**:

Tübingen am 08.02.2017 im Gasthaus „Löwen“

Grosselfingen am 09.02.2017 im Gasthaus „Ochsen“

Ringingen am 15.02.2017 im Gasthaus „Hirsch“

Benzingen am 22.02.2017 im Gasthaus „Sternen“

Alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte sind herzlich eingeladen.

Pflanzenschutztag in Ergenzingen am Samstag, 18. Februar 2017

Fortbildung im Rahmen der Sachkunde-Verordnung Pflanzenschutz

Das Landratsamt Tübingen – Abt. Landwirtschaft, Baurecht und Naturschutz - lädt zu einer Fortbildungsveranstaltung am Samstag, 18. Februar 2017 von 8.30 bis 12.30 Uhr auf die Liebfrauenhöhe in Ergenzingen ein.

Bei der Fortbildung werden folgende Themen erläutert:

- Aktuelle Zulassungssituation bei Pflanzenschutzmitteln sowie Maßnahmen zum Integrierten Pflanzenschutz.
 - Spannungsfeld zwischen Pflanzenschutz und Imkerei.
 - Schadorganismen in Garten, Obst und öffentlichem Grün.
- Die Teilnehmer erhalten als Nachweis eine **Teilnahmebescheinigung über 4 Stunden**.

Für die Veranstaltung wird ein Unkostenbeitrag von 10 Euro für ein Brezelnbrüstück erhoben.

Um **Anmeldung bis 03. Februar 2017** unter

Tel. 07071/207-4004 wird gebeten.

Amtliche Bekanntmachungen Dotternhausen

Einwohnerversammlung zum Kalksteinabbau auf dem Plettenberg

Fast aus den Nähten geplatzt ist die Festhalle bei der Einwohnerversammlung zum Kalksteinabbau Plettenberg. Etwa 600 Besucher waren gekommen.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeisterin Monique Adrian appellierte Landrat Günther-Martin Pauli an die Bürgerschaft, den Gemeindeorganen Vertrauen zu schenken beim anstehenden Bürgerentscheid zum Kalksteinabbau. Demokratie müsse verschiedene Meinungen verkraften. Allerdings funktionieren der Rechtsstaat nur, wenn alle die Spielregeln respektieren und beachten würden. Pauli zeigte keinerlei Verständnis dafür, dass Gemeinderat und Bürgermeisterin diffamiert und beleidigt würden.

Der Erste Landesbeamte Matthias Frankenberg stellte den aktuellen Verfahrensstand dar. Danach geht es beim Bürgerentscheid um die Grenzziehung beim Landschaftsschutzgebiet. Das Genehmigungsverfahren für die Süderweiterung, bei dem unter anderem die Abbaumengen, Emissionen und die Rekultivierung geregelt würden, schließe sich daran an. Dem Landratsamt, das am Ende eine Genehmigung erteile, gehe es im gesamten Prozess um maximale Transparenz.

Bürgermeisterin Adrian erläuterte den anstehenden Bürgerentscheid. Dabei habe der Gemeinderat der Bürgerschaft sorgsam abgewogene Maximalgrenzen für den Kalksteinabbau zur Abstimmung vorgelegt. Die Frage sei also nicht, ob der Bruch erweitert werde, sondern lediglich, in welchen Grenzen dies zu geschehen habe. Bereits 1986 habe der Gemeinderat Abbaugrenzen zugestimmt, die eine größere Fläche zum Abbau bereit stellten als die nunmehr vom Gemeinderat vorgeschlagenen Maximalgrenzen.

Mit dem Votum der Bürgerschaft im Rücken könne mit dem Zementwerk ein Einvernehmen über den Kalksteinabbau hergestellt werden. Wenn mehrheitlich mit „Ja“ gestimmt und das Quorum von 20 Prozent der Wahlberechtigten erreicht werde, sei der Gemeinderat an diese Maximalgrenzen gebunden. Ein Überschreiten sei nicht mehr möglich, eine engere Grenzziehung im Rahmen des Genehmigungsverfahrens hingegen schon.

Mitglieder des Gemeinderates erinnerten an die Geschichte des Kalksteinabbaus. Danach sei mehrmals in den vergangenen Jahrzehnten vom Gemeinderat bestätigt worden, dass die Gemeinde den Abbau von Kalkstein am Plettenberg ausdrücklich unterstütze. Die Maximalgrenzen des Abbaus wurden erklärt. Grundlage sei eine Abwägung gewesen zwischen Umweltschutz, Landschafts- und Naturschutz einerseits, Wirtschaftlichkeit und sozialen Aspekten andererseits. Um die gute Infrastruktur der Gemeinde zu erhalten, sei das Abbauentgelt unverzichtbar. Zudem gehe es um die Verlässlichkeit der Gemeinde als Partner des Zementwerks.

An die Stellungnahmen des Landratsamtes und der Gemeindeorgane schloss sich eine lebhafteste, zweistündige Frage- und Diskussionsrunde mit vielen Einwohnern an. Gewünscht wurden unter anderem eine größere Pufferzone zum Naturschutzgebiet und ein erneutes Ausstecken der Maximalgrenzen, damit diese für Interessierte leichter nachvollziehbar seien. Mehrere Bürger wollten Genaueres über die Höhe des Abbauentgeltes und seine Entwicklung wissen. Hier mussten die Mitglieder des Gemeinderates auf die Vertraulichkeit verweisen, die juristisch überprüft worden sei. Eine Auskunft hierzu sei nicht erlaubt, weil es sich um Betriebsgeheimnisse handle. aber aus dem Haushaltsplan könne das Volumen des Entgeltes entnommen werden.

Bedauert wurde, dass Holcim weniger oder keine Gewerbesteuer entrichte, da es einen Gewinnabführungsvertrag mit dem Konzern gebe. Dem hielt Bürgermeisterin Adrian entgegen, dass Holcim der größte Gewerbesteuerzahler der Gemeinde sei, das Steuergeheimnis aber exaktere Angaben nicht erlaube.

Angeregt wurde mehrfach, in die Verhandlungen um die Maximalgrenzen auch die Emissionen, das Abbauentgelt und die Gewerbesteuer einzubeziehen. Gemeinderäte hielten dem entgegen, man werde zunächst über die Maximalgrenzen verhandeln, sofern die Bürgerentscheid positiv ausgehe. Dann würden im weiteren Verfahren auch die anderen Fragen einbezogen.

Im Anschluss an die Fragerunde wurden bereits schriftlich eingereichte Fragen beantwortet. Danach bestand im Foyer die Möglichkeit, mit Behördenvertretern und Gemeinderäten noch weitere Fragen zu behandeln.

Die Präsentationen der Gemeinde und des Landratsamtes sind auf der Website der Gemeinde veröffentlicht.





Gemeinde Dotternhausen, Zollernalbkreis

Öffentliche Bekanntmachung der beim Bürgerentscheid am 19.02.2017 zur Abstimmung stehenden Frage und zur Durchführung des Bürgerentscheids am 19.02.2017

1. Bei dem am **19.02.2017** stattfindenden Bürgerentscheid ist über folgende Frage mit **Ja** oder **Nein** abzustimmen:
„Sind Sie für den am 23.11.2016 beschlossenen Vorschlag des Gemeinderats zur Festlegung der Maximalgrenzen für die Erweiterung des Kalksteinbruchs als Verhandlungsgrundlage mit dem Zementwerk?“
2. Die Abstimmungszeit dauert von 8 bis 18 Uhr.
3. Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk. Der Abstimmungsraum befindet sich im Rathaus Dotternhausen, Hauptstr 21, Zimmer-Nr. 10, 72359 Dotternhausen.
4. **Abgestimmt wird mit amtlichen Stimmzetteln.** Die auf dem Stimmzettel formulierte Frage muss mit Ja oder Nein beantwortet werden.
5. **Jeder Abstimmungsberechtigte hat eine Stimme.** Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel in den vorgesehenen Ja- oder Nein-Feldern ein Kreuz setzt.
 Beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze, oder wenn sich bei der Briefwahl in dem Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags der Briefwahl macht die Stimmabgabe ungültig.
6. Jeder Abstimmungsberechtigte kann – außer in den unter Nr. 7 genannten Fällen – nur in dem Abstimmungsraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.
 Die Abstimmungsberechtigten haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis, oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
 Jeder Abstimmungsberechtigte erhält beim Betreten des Abstimmungsraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Abstimmungsraums oder in einem besonderen Nebenzimmer gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
7. Wer einen Wahlschein hat, kann in einem beliebigen Wahlbezirk der Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.
8. Der/Die Abstimmungsberechtigte kann seine/ihre Stimme nur persönlich abgeben. Ein/eine Abstimmungsberechtigte/r, der/die nicht schreiben oder lesen kann oder der/die wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine/ihre Stimme alleine abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Abstimmung eines anderen erlangt hat.
9. Wer unbefugt abstimmt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Abstimmung herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird nach § 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar.
 Die Abstimmungshandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Abstimmungsergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Abstimmungs geschäfts möglich ist.

Dotternhausen, 1. Februar 2017
 Bürgermeisteramt Dotternhausen

gez. Monique Adrian
 Bürgermeisterin

Landesfamilienpass 2017

Die neuen Gutscheinkarten können auf dem Rathaus, Zimmer 27 bei Frau Huonker abgeholt werden. Bitte bringen Sie den Familienpass zur Abholung mit.

Bau und Betrieb von Brauchwasseranlagen

Die Nutzung von Regenwasser zur Einsparung von Trinkwasser wird aus ökologischen Gründen seit Jahren propagiert. Auch in unserer Gemeinde sind bereits mehrere Brauchwasseranlagen (auch Zisternen für die Gartenbewässerung) vorhanden.

Im Rahmen des Wasserzähleraustausches wegen Ablauf der Eichfrist bzw. des Neueinbaues werden die Wasserabnehmer gleichzeitig befragt, ob eine Brauchwasseranlage in Betrieb ist. Nach § 5 der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde hat der Wasserabnehmer der Gemeinde vor der Errichtung einer Eigenwassergewinnungsanlage ohnehin eine Mitteilung zu machen unabhängig vom Wasserzähleraustausch, wir bitten somit unabhängig vom Wasserzähleraustausch um entsprechende Mitteilung. Die Gemeinde wird in solchen Fällen eine Bestätigung eines Fachmannes verlangen, wonach § 17 der Trinkwasserverordnung eingehalten ist. Nach der novellierten Trinkwasserverordnung, die ab 1.1.2003 gültig ist, sind Brauchwasseranlagen ohnehin bei der Gemeinde anzuzeigen. Dies ist erforderlich um zu vermeiden, dass eine direkte Verbindung von der Trinkwasseranlage zur Brauchwasseranlage besteht, was zu Verunreinigungen des Trinkwassernetzes der Gemeinde führen könnte.

Beim Bau und Betrieb solcher Brauchwasserleitungen bitten wir deshalb dringend um die Beachtung folgender Punkte:

1. Zwischen der Trinkwasserinstallation und der Regenwasseranlage darf keine Verbindung, auch nicht kurzfristig mittels Schläuchen, Wechselrohren oder ähnlichem, hergestellt werden. Eine Nachspeisung darf nur über einen freien Auslauf erfolgen. Die Rohrleitungen sind in eindeutiger Weise, möglichst farblich zu unterscheiden. Jede Verbindung stellt eine Ordnungswidrigkeit nach der Trinkwasserverordnung dar.
2. Bei der Installation ist die DIN 1988 zu beachten. Es darf auch unter ungünstigen und bei versagenden Sicherheitseinrichtungen kein Wasser in das öffentliche Trinkwassernetz gelangen.
3. Ab dem Hauswasserzähler sind die Wasserabnehmer für die Qualität verantwortlich. Nichttrinkwasser-Entnahmestellen bzw. -leitungen sind entsprechend zu kennzeichnen und vor Missbrauch - vor allem durch Kinder - durch geeignete Maßnahmen zu sichern (mit den Worten **„Kein Trinkwasser“** oder entsprechend bildlich). Gleichzeitig wird empfohlen, an der Übergabestelle (z.B. Wasserzähler oder Gebäudeeinführung) folgendes Hinweisschild anzubringen: „Achtung! in diesem Gebäude ist eine Brauchwasseranlage installiert. Querverbindungen ausschließen“.

Weitere Auskünfte zu Brauchwasseranlagen erteilt Ihnen gerne das Bürgermeisteramt

Freiw. Feuerwehr Dotternhausen

Am kommenden Freitag, 03. Februar 2017 findet eine Feuerwehrprobe statt.

Svenja Göbel
 Schriftführerin



Energieagentur Zollernalb vor Ort in Dotternhausen

Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente, neutrale Unterstützung. Diese bekommen Sie regelmäßig an den Infotagen der Energieagentur Zollernalb. Die Erstberatung ist kostenlos. Fachleute geben maßgeschnei-



derte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der Heizungsanlage. Sie informieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Ergänzend schätzen die ausgebildeten Energieberater Investitionskosten ab und stellen Fördermöglichkeiten vor.

Der nächste Termin zur kostenlosen Erstberatung im **Rathaus Dotternhausen** ist:
Dienstag, 21. Februar 2017 - 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Bitte melden Sie sich an unter **Tel.: 07433 92-1385**
oder per **E-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de**

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter
www.energieagentur-zollernalb.de

Jugendtreff Dotternhausen



Öffnungszeiten:

Donnerstag: 16.00 - 20.00 Uhr (12 - 18 Jahre)

Freitag: 16.00 - 19.00 Uhr (10 - 14 Jahre)

16.00 - 21.00 Uhr (12 - 18 Jahre)

Amtliche Bekanntmachungen Dautmergen

Veranstaltungen Februar 2017

11.02.2017	Kappenabend	FSV	Sportheim
26.02.2017	Bunter Abend	Narrenzunft	Bürgerhaus
27.02.2017	Kinderfasnet	Narrenzunft	Bürgerhaus
28.02.2017	Großer Umzug	Narrenzunft	

Statistische Zahlen der Wohnbevölkerung in Dautmergen

Das Kommunale Rechenzentrum Reutlingen / Ulm hat zum 31.12.2016 nachfolgende statistische Auswertungen vorgenommen:

Wohnbevölkerung insgesamt:	409
männlich:	208
weiblich:	201

Staatsangehörigkeit der Wohnbevölkerung

deutsch	374
Ausländer	35
davon	
ehem. Jugoslawien	9
Italien	3
Österreich	3
Türkei	1
Andere	19

Religion der Wohnbevölkerung

römisch-katholisch	252
evangelisch	81
andere	76

Alter der Wohnbevölkerung

0 – unter 18 Jahre	59
18 – unter 25 Jahre	32
25 – unter 45 Jahre	95
45 – unter 60 Jahre	106
60 – unter 75 Jahre	82
75 +	35

Familienstand der Wohnbevölkerung

ledig	148
verheiratet	222
verwitwet	21
geschieden	18

Gebührenbescheide für Wasser und Abwasser für das Jahr 2016

Die Gebührenbescheide für die Wasser- und Abwassergebühren des abgelaufenen Jahres 2016, mit Rechnungsdatum 01.02.2017, werden den Gebührenschuldern und Zahlungspflichtigen dieser Tage zugestellt.

Die Wasser- und Entwässerungsgebühren sind am 20.02.2017 zur Zahlung fällig.

Wir bitten die Nichtabbucher um pünktliche Begleichung; bei den Abbuchern erfolgt zum Zeitpunkt der Zahlungsfälligkeit die Belastung auf dem uns vorliegenden Konto.

Sofern Sie den Zahlungstermin nicht selbst überwachen wollen, können Sie der Gemeinde eine Abbuchungsermächtigung erteilen; entsprechende Formulare erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung oder auf unserer Homepage www.gemeinde-dautmergen.de unter der Rubrik Service – Downloads. Beachten Sie bitte auf dem Gebührenbescheid die angegebenen Termine der drei Abschlagszahlungen für das laufende Jahr 2017 am 15.05.2017, 15.08.2017, und 15.11.2017!

Gemeindeverwaltung Dautmergen

Schlichemrenaturierung schreitet zügig voran

Seit Beginn dieses Jahres arbeitet die beauftragte Firma A.M. Müller GmbH & Co. KG, Zimmern o. R. mit hohem Tempo an der Renaturierung der Schlichem. Entlang des Gewässers wurde auf der Sportheimseite eine sogenannte Baustraße im Bereich des Gewässerrandstreifens vorübergehend hergestellt, von der aus die Uferabböschung und Modellierung vorgenommen wurde. Auf der gegenüberliegenden Uferseite erfolgte die Neuanlage des Weges entlang der Waldtrasse als Ersatz für den bisherigen und nun zurückgebauten Weg ab dem Schuppen der Familie Keck.

Das Bild mit Bagger zeigt die enorme Erdbewegung zur Aufweitung der Schlichem, wobei hier noch die Anlegung einer ökologisch hochwertigen Insel erfolgt. Ende letzter Woche erfolgte die Räumung und Freilegung des Schlichemaltarms, ohne dabei momentan die Anbindung an den bisherigen Flussverlauf umzusetzen; absprachegemäß mit dem Landratsamt



erfolgt dies erst zu einem späteren Zeitpunkt. Die durchgeführten Arbeiten ersehen Sie aus den 2 weiteren Bildern. Insgesamt dürfen die Gewässerarbeiten aus naturschutzrechtlichen Gründen erst ab dem 01. Mai 2017 vorgenommen werden, sodass ab diesem Zeitpunkt die restlichen Arbeiten erfolgen werden. Erst nach Abschluss der Bauarbeiten wird die Baustraße wieder zurückgebaut und die angehäuften Erdmassen entfernt, um den ursprünglichen Zustand an den Grundstücken wieder herzustellen.

Die Firma Müller hat in Absprache mit der Gemeinde und dem Planungsbüro Grossmann die, für diese Arbeiten hervorragende Winterzeit ausgenutzt und dadurch keine Beschädigungen an Wald und Flur sowie an Straßen verursacht.

Zurzeit erfolgen noch weitere Abgrabungen der Böschung auf der Sportheimseite sowie punktuelle Aufweitungen auf der gegenüberliegenden Seite ab Ortsende Brücke bis hin zum Schuppen der Familie Keck. Die finale Fertigstellung des Waldweges ist abhängig von wärmeren Temperaturen und wird in nächster Zeit ebenfalls umgesetzt werden.

Im Hinblick auf die umfangreichen Grundstücksveränderungen hat das beauftragte Vermessungsbüro Uttenweiler mitgeteilt, dass deren Arbeiten Ende Februar abgeschlossen sein werden und ab März dann die entsprechenden Verträge notariell umgesetzt werden können.

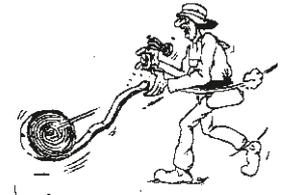


Freiwillige Feuerwehr Dautmergen

Feuerwehrprobe

Am kommenden Freitag, 03. Februar 2017 findet um 19.30 Uhr unsere nächste Feuerwehrprobe statt. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Der Kommandant



Abt. Jugendfeuerwehr

Probe Jugendfeuerwehr

Am kommenden Freitag, 03. Februar 2017 findet um 18.15 Uhr unsere nächste Jugendfeuerwehrprobe statt. Über ein vollzähliges Erscheinen würden wir uns freuen.

Benni und Sven



Energieagentur Zollernalb vor Ort in Dautmergen

Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente, neutrale Unterstützung. Diese bekommen Sie regelmäßig an den Infotagen der Energieagentur Zollernalb. Die Erstberatung ist kostenlos. Fachleute geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der Heizungsanlage. Sie informieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Ergänzend schätzen die ausgebildeten Energieberater Investitionskosten ab und stellen Fördermöglichkeiten vor.

Der nächste Termin zur kostenlosen Erstberatung im **Rathaus Dautmergen** ist:

Dienstag, 07. Februar 2017 - 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Bitte melden Sie sich an unter **Tel.: 07433 92-1385** oder per **E-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de**

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.energieagentur-zollernalb.de**

ABWASSERZWECKVERBAND UNTERES SCHLICHEMTAL

Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2017

Aufgrund des § 18 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit vom 16. September 1974 in Verbindung mit den §§ 79 ff der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 10.01.2017 folgende

Haushaltssatzung

erlassen:

§ 1

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|---|--------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je | 386.000,00 € |
| davon im Verwaltungshaushalt | 341.000,00 € |
| im Vermögenshaushalt | 45.000,00 € |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen) in Höhe von | - 0 - € |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von | - 0 - € |

§ 2

Verbandsumlage

Die Verbandsumlage wird

- | | |
|---|--------------|
| 1. im Verwaltungshaushalt als Verwaltungs- und Betriebskostenumlage in Höhe von | 307.000,00 € |
| 2. im Vermögenshaushalt als Investitionskostenumlage in Höhe von | 45.000,00 € |
- festgesetzt.



§ 3

Kassenkredit

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 50.000,00 € festgesetzt.

Dietingen, den 11.01.2017

gez. Scholz, Verbandsvorsitzender

Das Landratsamt Rottweil als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 13.01.2017 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung gem. § 81 Abs. 3 und § 121 Abs. 2 der Gemeindeordnung bestätigt.

Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2017 liegt gem. § 4 Abs. 3 GO i.V.m. § 81 Abs. 4 GO sieben Tage, und zwar vom 13.02.2017 bis 21.02.2017, je einschließlich, im Rathaus Dietingen, Zimmer 11, öffentlich aus.

Dietingen, den 26.01.2017

gez. Scholz

Verbandsvorsitzender

Auflegung der Jahresrechnung 2015

des Abwasserzweckverbandes „Unteres Schlichemtal“

Mit Beschluss der Verbandsversammlung vom 10.01.2017 wurde die Jahresrechnung 2015 des Abwasserzweckverbandes festgestellt. Nach § 95 der Gemeindeordnung ist die Jahresrechnung an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Hiernach liegt in der Zeit vom 13.02.2017 bis 21.02.2017, je einschließlich, die Jahresrechnung 2015 des Abwasserzweckverbandes im Rathaus Dietingen, Zimmer 11, zur Einsichtnahme auf.

Dietingen, den 26.01.2017

gez. Wagner

Verbandsrechner



Folgende Angebote Ihrer Volkshochschule Balingen beginnen in Kürze:

Montag, 6. Februar

Hatha-Yoga nach BKS Iyengar mit Ute Hawran, 12-mal, 18.00 bis 19.30 Uhr

Gymnastik für Bauch, Beine, Po ... mit Annemie Sommer, 16-mal, um 17.30 Uhr oder 18.35 Uhr

Dienstag, 7. Februar

Zumba® Fitness für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren mit Nadja Rtschew, 16-mal, um 16.55 oder 19.00 Uhr

Gesunder Rücken mit Gaby Wein, 16-mal, 19.00 bis 20.00 Uhr

Aerobic – Power Gym für Fortgeschrittene mit Gaby Wein, 16-mal, 17.30 bis 18.45 Uhr

Rebounding: Training auf dem Minitrampolin mit Diana Trick, 16-mal, 18.30 bis 19.30 Uhr

Trainiere im Wasser, sei fit an Land – Aquafitness im Flachwasser mit Dörte Schölller, 13-mal, 13.00 bis 13.45 Uhr

Englisch – A2 mit Eva Jaroslawiecki, 15-mal, 18.00 bis 19.15 Uhr

Mittwoch, 8. Februar

Zumba® Fitness mit Alexandra Krause, 15-mal, 20.15 bis 21.15 Uhr

Dynamisches Duo – Kraft plus Ausdauer mit Lisa Mayer, 16-mal, 18.35 bis 19.35 Uhr

After Workout mit Esther Bix, 15-mal, 19.15 bis 20.15 Uhr

Donnerstag, 9. Februar

Hatha-Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene mit Martina Schmitzer, 14-mal, 09.00 bis 10.00 Uhr

Gesunder Rücken mit Gaby Wein, 16-mal, um 08.45 oder 17.25 Uhr

Bodyfitness – Mittelstufe mit Iris Stumfol, 16-mal, 18.50 bis 19.50 Uhr

Sport für Männer mit Martin Eberwein, 16-mal, 20.15 bis 21.15 Uhr

Gesund und fit mit Sport mit Annette Schober, 16-mal, 09.00 bis 10.10 Uhr

Badminton – eine gymnastische Bewegungsart für alle mit Irina Gritsenko-Reihle, 10-mal, 20.00 bis 20.45 Uhr

Samstag, 11. Februar

Ganz bei mir sein durch bewusstes Atmen mit Mirjam Merlin, 4-mal, 14.00 bis 15.30 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon (07433) 90800 oder im Internet unter www.vhs-balingen.de

Schulnachrichten

Grundschule Schömberg

Jugend trainiert für Olympia – Geräteturnen Mädchen

Beim Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia – Geräteturnen Mädchen“ ist am vergangenen Dienstag, den 17.01.17 die Mädchenmannschaft der Grundschule Schömberg bestehend aus: Angelina Häring (Kl. 4), Enna Maier (Kl. 2), Laurena Müller (Kl. 1), Anna-Maria Netzer (Kl. 2) und Stefanie Sauter (Kl. 1) gegen eine große, größtenteils viel ältere Konkurrenz angetreten. Die Mädchen sind gestartet im Wettkampf IV/2 Jahrgang 2004 und jünger – Pflicht 4-Kampf am Reck, Balken, Boden und Sprung und haben von 7 Mannschaften einen beachtlichen 4. Platz belegt. Herzlichen Glückwunsch!





Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde Dotternhausen

5. Sonntag im Jahreskreis, 5. Februar

10.15 Uhr Heilige Messe mit Erteilung des Blasiussegens

Dienstag, 7. Februar

20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im St. Anna – Stift

6. Sonntag im Jahreskreis, 12. Februar

10.15 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 14. Februar

18.30 Uhr Abendmesse

Katholische Kirchengemeinde Dautmergen

Mittwoch, 1. Februar

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

Donnerstag, 2. Februar

18.30 Uhr Abendmesse

5. Sonntag im Jahreskreis, 5. Februar

10.15 Uhr Wortgottesfeier mit Diakon Stephan Drobny unter Mitwirkung des Kirchenchores mit Erteilung des Blasiussegens und Verabschiedung des Kirchenchorleiters Herrn Mario Segalotto

10.15 Uhr Kinderkirche

Donnerstag, 9. Februar

18.30 Uhr Abendmesse

6. Sonntag im Jahreskreis, 12. Februar

09.30 Uhr Wortgottesfeier

Wir, die Kath. Kirchengemeinde St. Verena Dautmergen, suchen einen **Hausmeister (m/w)** für unser **Pfarrhaus**. Es handelt sich um eine wöchentliche Tätigkeit von etwa einer Stunde bzw. nach Arbeitsaufwand.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der 2. Vorsitzenden, Heike Gauß (Tel.: 07427/915192). Ihre Bewerbung können Sie auch über das Pfarramt Dotternhausen, Hauptstr. 2 in 72359 Dotternhausen abgeben.

Wir, die Kath. Kirchengemeinde St. Verena Dautmergen, suchen eine **Reinigungskraft (m/w) für unsere St. Verena Kirche und das Pfarrhaus**. Es handelt sich um eine wöchentliche Putztätigkeit von 1,5 Stunden in der Kirche, sowie nach Bedarf in unserem Pfarrhaus, insgesamt um ca. 2 bis 3 Std. pro Woche. Die Bezahlung richtet sich nach AV/DRS.

Die Vergütung wird entsprechend den Arbeitsrichtlinien der Diözese Rottenburg-Stuttgart entrichtet. Weitere Informationen erhalten Sie bei der 2. Vorsitzenden, Heike Gauß (Tel.: 07427/915192) sowie beim Verwaltungszentrum Albstadt. Ihre Bewerbung können Sie auch über das Pfarramt Dotternhausen, Hauptstr. 2 in 72359 Dotternhausen abgeben.

Nachträglich noch die Ergebnisse der

Adveniatkollekte: 1.298,80 € und der
Sternsingersammlung 906,00 €

Katholische Kirchengemeinde Dormettingen

Mittwoch, 1. Februar

Keine Abendmesse

Freitag, 3. Februar

07.30 Uhr Rosenkranz

20.15 Uhr Singstunde Kirchenchor

Samstag, 4. Februar

18.30 Uhr Vorabendmesse mit Erteilung des Blasiussegens

5. Sonntag im Jahreskreis, 5. Februar

18.30 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 7. Februar

07.30 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 8. Februar

18.30 Uhr Abendmesse

Freitag, 10. Februar

07.30 Uhr Rosenkranz

20.15 Uhr Singstunde Kirchenchor

6. Sonntag im Jahreskreis, 12. Februar

09.00 Uhr Heilige Messe

18.30 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 14. Februar

07.30 Uhr Rosenkranz

Öffnungszeiten des Pfarramts

Montag bis Mittwoch: 10.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr

Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 0 74 27/ 21 93

Telefax: 0 74 27/ 76 79

E-Mail: Pfarramt.Dotternhausen@t-online.de

Gemeinsame Mitteilungen

Krankenbesuch in der Gemeinde

Es ist Aufgabe der Gemeinde, ihre Mitglieder die krank sind, zu besuchen. Die Sorge Gottes um den Menschen, um sein Heil, setzt sich fort im Leben der Kirche. Schon Jesus sagte (Mt 25,36): „Ich war krank und ihr habt mich besucht“. Ein Krankenbesuch wäre möglich am **Donnerstag, den 9. Februar**. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, falls Sie einen Besuch wünschen.
Pfarrer Desmond Emefuru

Gruppenstunden der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden

im St. Anna – Stift in Dotternhausen:

Dienstag 17-18 Uhr

„Jungschar mit Biss“ für alle in der 2. und 3. Klasse mit Isabel Oder (FSJ-lerin) Tel.Nr. 07427/914828, Michael Ritter, Sophia Kerner und Roland Eckert

im Pfarrgemeindesaal Dormettingen:

Donnerstag 18-19.30 Uhr „Rainbowkids“

Für alle von der 4. bis 6. Klasse mit Anna-Maria Albus (Tel. 07427/ 3890) und Christian Rauscher (Tel. 07427/2950)

Treffpunkt:

Für alle Kinder aus Dotternhausen 18 Uhr Rathaus Dotternhausen

Für alle Kinder aus Dormettingen 18 Uhr Kirche Dormettingen

Alle Kinder in den entsprechenden Schulklassen sind herzlich eingeladen!

Zu erreichen sind :

Pfarrvikar Desmond Emefuru

Telefon 0 74 27 / 931 215 oder eMail demefuru7@yahoo.co.uk

Diakon Stephan Drobny

Telefon 0 74 27 / 931 216 oder 0178 564 5033; eMail: diakon@kirche-dotternhausen.de.

Schriftlesungen am:

5. Sonntag im Jahreskreis, 5. Februar

L: Jes 58,7-10

Ev: Mt 5,13-16

6. Sonntag im Jahreskreis, 12. Februar

L: Sir 15,15-20

Ev: Mt 5,17-37



Gottesdienste in allen Gemeinden der Seelsorgeeinheit

Samstag, 04.02. Vorabendmesse zu Lichtmess

- 18:30 Uhr Dormettingen, mit Erteilung des Blasiussegens
19:00 Uhr Hausen, mit Erteilung des Blasiussegens
19:00 Uhr Weilen, (Wortgottesfeier) mit Vorstellung der diesjährigen Erstkommunionkinder aus Weilen + Schörzingen

Sonntag, 05.02. Lichtmess

- 09:00 Uhr Zimmern, mit Vorstellung der diesjährigen Erstkommunionkinder, anschließend Erteilung des Blasiussegens
10:15 Uhr Ratshausen, Schörzingen + Dotternhausen mit Erteilung des Blasiussegens
10:15 Uhr Dautmergen (Wortgottesfeier Diakon) mit Erteilung des Blasiussegens
17:00 Uhr Schömberg mit Vorstellung der diesjährigen Erstkommunionkinder, anschließend Erteilung des Blasiussegens

Konzertabend mit dem Byzantinischen Chor „Der Hl. Romanos Melodos“

am Montag, 06. Februar um 19:00 Uhr, in unserer St. Gallus Kirche Schörzingen

Der männliche Kirchenchor „Der Hl. Romanos Melodos“ feiert dieses Jahr sein 15-jähriges Bestehen und aus diesem Anlass veranstaltet er eine Tournee in ganz Deutschland.

So dürfen wir uns freuen, dass der Chor auch bei uns, in unserer St. Gallus Kirche, ein Konzert veranstaltet!

Ein kurzer Einblick in den Chor und seine Musik:

Der Chor wurde im Herbst 2002 gegründet. Sein Dirigent ist Herr Simeon Genov, Theologe u. Lehrer für byzantinische Musik an der Sofia Universität „St. Kliment Ohridski“. Alle Chormitglieder haben Theologie studiert und verfügen über fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten beim Singen von byzantinischer Musik.

Die Byzantinische Musik ist die Musik der Orthodoxen Kirche. Sie gilt als eine der ältesten Musikrichtungen ab dem 8. Jahrhundert nach Christus. Der Byzantinische Chor „Der Hl. Romanos Melodos“ beschäftigt sich mit dem Erforschen, Musizieren und Produzieren von alten Kirchengesängen und Hymnentexten.

Besuchen Sie also das Konzert, das es nicht alle Tage bei uns gibt und lauschen Sie den kirchlichen Gesangstönen.

Der Eintritt ist frei!- Der Chor ist jedoch auf Unterstützung angewiesen und würde sich freuen, wenn Ihre Spende etwas großzügiger ausfällt, da auf ihrer Tournee doch auch größere Auslagen entstehen! Im Eingangsbereich werden wir zwei Spendenkörbchen aufstellen. Bereits heute bedanken wir uns auch im Namen des Chors mit einem „herzlichen Vergelt's Gott! Ihr Pfr. Dr. Johannes Holdt u.

der Kirchengemeinderat Schörzingen

Diagnose Demenz und ihre Folgen

Die HELIOS Klinik Rottweil und die kath. Erwachsenenbildung Schörzingen laden zum Themenabend Demenz ein.

Am **14. Februar um 19 Uhr** im **Gemeindehaus in Schörzingen**.

Krankheiten wie Demenz oder Alzheimer belasten nicht nur die Betroffenen, sondern auch die Angehörigen und Freunde in besonderer Weise. Die Diagnose „Demenz“ verändert das Leben aller Beteiligten und wirft viele Fragen auf. Am Dienstag, 14. Februar, laden die HELIOS Klinik Rottweil und die Katholische Erwachsenenbildung der katholischen Kirchengemeinden Schörzingen, Schömberg und Zimmern u.d.B zu einem Themenabend Demenz ein. Beginn ist um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Schörzingen.

Mehr als 1,5 Millionen Menschen in Deutschland sind von Alzheimer oder einer anderen Form von Demenz betroffen. Besonders die ersten Wochen nach der Diagnose sind für viele Betroffene und ihre Angehörigen eine Extremsituation. Doch auch das alltägliche Leben mit dieser Krankheit ist für alle Beteiligten immer wieder eine Herausforderung.

Doch: Wie erleben Menschen mit Demenz eigentlich ihre Welt? Mit welchen Auswirkungen dieser Erkrankung werden der betroffene Mensch und sein Umfeld konfrontiert? Die Referenten der HELIOS Klinik Rottweil, Prof. Heiko C. Rath und Michaela Schubert werden diese Fragestellungen aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten. Prof. Dr. Rath ist Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II und wird auf die medizinische Seite der Erkrankung eingehen. Michaela Schubert, Dipl. Pflegepädagogin, wird die Erkrankung von der pflegerischen Seite her beleuchten. Nach dem Vortrag ist ausreichend Zeit für das persönliche Gespräch zwischen den beiden Referenten und den Zuhörern.

Einkehrtag auf der Liebfrauenhöhe Ergenzingen GottVERTRAUEN hier und heute!

Besinnungstag für Frauen und Männer im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe

Für die Kirchengemeinden aus der Seelsorgeeinheit „Oberes Schlichemtal“ Schömberg, Schörzingen, Zimmern u. d. B., Dotternhausen, Dormettingen, Dautmergen, Ratshausen, Hausen a.T. Weilen u.d.R. und der weiteren Umgebung findet am 14. März 2017 im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr ein Besinnungstag zum Thema „GottVERTRAUEN“ statt. In einer Zeit großer Unsicherheiten sehnen wir uns nach Geborgenheit und Halt. Wagen wir es, uns ganz in Gottes Hände zu geben, uns ihm zu überlassen. Wie können wir Gott vertrauen? Wie gelingt es einen Lebensstil der Sorglosigkeit auszuprägen, der zu mehr Leichtigkeit führt? Die Besinnungstage sind eine Chance, das Abenteuer Gott VERTRAUEN in den Blick zu nehmen und sich konkret darauf einzulassen. Die Besinnungstage sind eine Chance, das Beste in mir zu entdecken und zur Entfaltung zu bringen.

Zum Programm gehören: Vortrag zum Tagesthema, Meditation „Ein Bild – eine Botschaft“, Heilige Messe, Beichtgelegenheit, Rosenkranzgebet.

Wie immer fährt ein Bus zur Liebfrauenhöhe.

Abfahrt ist in Wellendingen um 7.15 Uhr, Schörzingen um 7.30 Uhr, Deilingen 7.50 Uhr, Weilen u.d.R. 8.00 Uhr, Ratshausen 8.10 Uhr, Hausen a.T. 8.20, Schömberg 8.30 Uhr, Dotternhausen 8.45 Uhr.

Bei Anmeldung bitte Einstiegsort angeben. Rückfahrt erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Einladungen mit Programm liegen in den Kirchen (Schriftenstände) aus.

Anmeldungen bei Anneliese Wachter, Rosenstraße 26 unter Tel. 07427/3125 ab sofort.

Bitte um rechtzeitige Anmeldung!



Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömberg

Pfarramt: Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, 72336 Balingen-Erzingen, Tel. Nr. 07433/4210 / Fax-Nr. 07433/385048 / E-Mail: Stefan.Kroeger@elkw.de Internet: www.eseki.de / Pfarrbüro: Dienstag, Mittwoch, Freitag: 09.30 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch, 1. Februar 2017

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Schömberg



- 20.00 Uhr Hauskreis Dormettingen (Ansprechpartner: Karin Rauscher, Tel. Nr. 07427/2950) 
- 20.00 Uhr Ökumenischer Hauskreis (Ansprechpartner: Familie Haile, Tel. Nr. 07427/1544 und Familie Heinzler, Tel. Nr. 07427/6251)
- 20.00 Uhr Volleyball für alle ab 15 Jahre in der Schulturnhalle in Dormettingen mit Katharina Rauscher (Tel. Nr. 07427/2950)
- 20.00 Uhr Männer-Bibelkreis. Anfrage bei Hans-Ulrich Staudte, Ratshausen, Tel. Nr. 07427/3135

Donnerstag, 2. Februar 2017

- 18.00 Uhr – 19.30 Uhr „Rainbowkids“ im Pfarrsaal Dormettingen für alle von der 4. bis 6. Klasse mit Anna-Maria Albus (Tel. 07427/3890) und Christian Rauscher (Tel. 07427/2950). Treffpunkt für alle Kinder aus Dotternhausen: 18 Uhr Rathaus Dotternhausen (bitte Autositz mitbringen, falls erforderlich).
- 18.30 Uhr Teenkreis J7 im Jugendhaus Erzingen für alle ab der 7. Klasse mit Mona Haile (07427/1544), Isabel Oder (FSJ-lerin), Jan Ruggaber und Roland Eckert

Freitag, 3. Februar 2017

- 16.30 Uhr Jungschar im Jugendhaus Erzingen für alle Jungs und Mädchen der Kl. 1 – 4 mit Isabel Oder (Tel. Nr. 07427/914828) und Roland Eckert
- 18.00 Uhr – 21.00 Uhr glauben-BETEN-leben. Lobpreis und Gebet im Gemeindezentrum Schömberg. Teilnahme zu jeder vollen Stunde möglich. (Info: Anna Ruggaber, Tel: 07427/8606)

Samstag, 4. Februar 2017

- 10.00 Uhr – 11.30 Uhr Bibelentdecker-Jungschar im Gemeindezentrum in Schömberg für Jungs und Mädchen ab der 1. Klasse. Kontakt: Isabel Oder Tel. Nr. 07427/914828, mit Luisa Kerner, Anna Ruggaber und Rafael Krüger.
- 18.00 Uhr – 19.30 Uhr EC – Mitgliederversammlung im Gemeindezentrum Schömberg

Sonntag, 5. Februar 2017 – Pfarrer Stefan Kröger

- 10.15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst im Gemeindezentrum Schömberg.
Wir feiern einen weiteren GemeINSamen Gottesdienst:
Kinder von 1 - 12 Jahren dürfen in ihr eigenes Programm, begleitet von jungen Mitarbeitern aus der Gemeinde.
Das „Jugend“-Lobpreisteam gestaltet den Gottesdienst mit neuen Liedern.
Im Gottesdienst wird es die Möglichkeit zur persönlichen Segnung geben.
Im Anschluss laden wir herzlich zum gemeinsamen Ständerling ein.
- 17.00 Uhr Jugendkreis im Jugendhaus Erzingen für alle ab 15 Jahre. Info Jan Ruggaber Tel. Nr. 07427/8606

Montag, 6. Februar 2017

- 20.00 Uhr Ök. Hauskreis (Info: Heike Ilchmann-Ruggaber, Tel. 07427/8606 / M. Heinzler)
- 20.00 Uhr Ökumenischer Hauskreis (Ansprechpartner: Christine Eha/Volker Koch)

Dienstag, 7. Februar 2017

- 09.00 Uhr Gebetskreis für Anliegen der Gemeinde im Gemeindezentrum Schömberg
Ansprechpartner: Elisabeth Landenberger, Tel. Nr. 07427/404
- 17.00 Uhr – 18.00 Uhr „Jungschar mit Biss“ für Jungs und Mädchen ab der 2. Klasse im St-Anna-Stift in Dotternhausen mit Isabel Oder (FSJ-lerin Tel. Nr. 07427/914828), Sophia Kerner, Michael Ritter und Roland Eckert
- 19.00 Uhr 4. Abend Alpha-Kurs, Alte Kinderschule Schömberg:
Thema „Warum und wie bete ich“

- 19.00 Uhr Ökumenischer Hauskreis (Ansprechpartner: Sabine Fricker, Tel. Nr. 07427/7580 und Karin Eha, Tel. Nr. 07427/466321)

- 20.00 Uhr Ökumenischer Hauskreis (Ansprechpartner: Silvia Weinmann, Weilen u.d.R., Tel. Nr. 07427/1646)

Mittwoch, 8. Februar 2017

- 14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Schömberg
- 20.00 Uhr Hauskreis Dormettingen (Ansprechpartner: Karin Rauscher, Tel. Nr. 07427/2950) 
- 20.00 Uhr Ökumenischer Hauskreis (Ansprechpartner: Familie Haile, Tel. Nr. 07427/1544 und Familie Heinzler, Tel. Nr. 07427/6251)
- 20.00 Uhr Volleyball für alle ab 15 Jahre in der Schulturnhalle in Dormettingen mit Katharina Rauscher (Tel. Nr. 07427/2950)
- 20.00 Uhr Männer-Bibelkreis. Anfrage bei Hans-Ulrich Staudte, Ratshausen, Tel. Nr. 07427/3135

Gedankenstoß für diese Woche

Von jetzt an, solange die Erde besteht, soll nicht aufhören: Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.

1. Mose 8,22

Wetterkapriolen

Dass die Winter wärmer werden, daran haben wir uns langsam gewöhnt. Der Winter 2015/2016 war allerdings extrem warm. Es wurden einige neue Rekorde in der Wetteraufzeichnung vermerkt. Das Nationale Schnee- und Eisdatenzentrum der USA (NSIDC) berichtete von der kleinsten Ausdehnung der Eisfläche im Nordpolarmeer seit Beginn der Satellitenbeobachtung (1979). Erstaunlich ist jedoch, dass sich die Experten einig waren, dass sich diese Ereignisse nicht mit einer Veränderung des Golfstromes und damit auch nicht mit dem Klimawandel erklären lassen. Auch das Phänomen El Niño, das immer wieder mal erstaunliche Wettererscheinungen auslöst, kann nicht zur Erklärung herangezogen werden. Offensichtlich müssen wir eingestehen, dass nichts so stabil ist wie wir uns das vorstellen und auch gerne wünschen – auch das Wetter nicht. Bei allen Wetterkapriolen gibt uns Gott aber eine feste Zusage. Obiger Vers macht es deutlich: Gott selbst verbürgt sich dafür, dass Frost und Hitze, Sommer und Winter nicht aufhören werden. Er selbst sorgt für Stabilität, weil er der Zuverlässige, Beständige, Unwandelbare ist.

Das kann man auch im eigenen, persönlichen Leben erfahren. Gott ist der, auf den ich mich verlassen kann. Wir wissen nur zu gut, wie unzuverlässig Menschen sind. Selbst wenn sie ganz wohlmeinend und in bester Absicht etwas versprechen, kann es schnell anders kommen, weil die Umstände sich geändert haben. Bei Gott ist das nicht so. Er hat das Geschehen fest im Griff. Niemand kann ihm in die Quere kommen. Wenn er etwas verspricht, dann wird es geschehen – auf jeden Fall! Gott ist zuverlässig, und auf ihn kann ich mich stützen. Ihm kann ich getrost mein Leben anvertrauen.





Evangelische Kirchengemeinde Täbingen - Dautmergen - Zimmern u. d. Burg

Evangelisches Pfarramt Täbingen,
Im Oberland 9, 72348 Rosenfeld
Pfarrerin Christine von Wagner
Telefon (07427) 3294
Fax (07427) 914913
E-Mail: Pfrin. C. von Wagner:
christine.vonwagner@elkw.de
Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de
Gemeindebüro: Di 14.00 – 16.30 Uhr
Do 14.00 – 16.30 Uhr
E-Mail: pfarramt.taebingen@elkw.de



Donnerstag, 2. Februar 2017

18.30 Uhr Mädchenjungschar: Vorbereitung „Euer Abend“

Freitag, 3. Februar 2017

20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 5. Februar 2017 – Letzter So n. Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst

Prädikantin Häßler

Das Opfer erbitten wir für Aufgaben der eigenen Gemeinde.

18.00 Uhr Bibelstunde der Altpietistischen Gemeinschaft

Montag, 6. Februar 2017

18.25 Uhr Bubenjungschar: Kugel- ...

20.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

TOP 1. Andacht

2. Protokoll

3. Opfer und Finanzen

4. Pfarrplan 2018

5. Ökum. Gottesdienst mit Zimmern

6. Abendgottesdienste

7. Neubürgermappe

8. Rückblick und Ausblick

9. Sonstiges

Dienstag, 7. Februar 2017

9.15 Uhr Spatzennest

20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 8. Februar 2017

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 9. Februar 2017

14.00 Uhr Nachmittag der Älteren Generation: Wissenswertes zur Pflege mit Ulrike Benzing, Krankenschwester der Sozialstation

18.30 Uhr Mädchenjungschar: „Euer Abend“

Freitag, 10. Februar 2017

20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 12. Februar 2017 – Septuagesimä

8:50 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Micha Völkle Pfarrerin von Wagner

Das Opfer erbitten wir für Aufgaben der eigenen Gemeinde.

10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

18.00 Uhr Bibelstunde der Altpietistischen Gemeinschaft

HINWEISE:



„Wissenswertes zur Pflege“ – am Donnerstag, 9. Februar 2017, 14.00 Uhr im Gemeindehaus

Herzliche Einladung zum Nachmittag der älteren Generation am Donnerstag, 9. Februar 2017 um 14.00 Uhr im Gemeindehaus. Krankenschwester Ulrike Benzing von der Sozialstation wird mit dabei sein und uns Wissenswertes und Nützliches zur Pflege weitergeben.

Wir freuen uns auf einen informativen und gemütlichen Nachmittag, bei dem der Austausch bei Kaffee, Tee, Gebäck, ... auch nicht zu kurz kommen wird. Herzliche Einladung - auch an alle Interessierten!

Vereinsnachrichten



Sportverein Dotternhausen 1918 e.V.



Abteilung Fußball-Aktive

Der Winterfahrplan unserer 1. Mannschaft:

Trainingsauftakt: 26.01.2017

Vorbereitungsspiele:

SVD - FC Schonach, 11.02. - 14:00 Uhr

SVD - FC Albstadt 07 U23, 17.02. - 19:00 Uhr

Spvgg Möhringen - SVD, 19.02. - 12:00 Uhr

SVD - TSG Balingen II, 22.02. - 19:00 Uhr

Nachholspiele:

FC Winterlingen - SVD, 05.03. - 14:30 Uhr

SV Tübingen - SVD, 13.04. - 18:30 Uhr

Erstes Heimspiel in der Rückrunde:

SVD - 1. FC Burladingen, Samstag (!) 18.03. - 15:30 Uhr

Besonderes Highlight in der Vorbereitung:

Beide SVD-Teams werden am 09.02. ein MMA-Training (gemischte Kampfkünste) im Planet Eater-Gym von Peter Sobotta (Bisingen-Steinhofen) absolvieren.

Unseren Jungs und Trainern wünschen wir eine Vorbereitung ohne Verletzungen mit vielen Erkenntnissen und positiven Ergebnissen.

Wir sehen uns auf dem Sportplatz!



Tennisclub Dotternhausen

Sieg gegen den TC Burladingen

Am vergangenen Sonntag bestritten unserer Junioren ihr drittes Verbandsrundenspiel gegen den TC Burladingen. Nach sehr spannenden und knappen Spielen wurden unsere Jungs am Ende mit einem 5:1 Sieg belohnt. Tobias Seifriz konnte sich gegen einen sehr starken Gegner durchsetzen. Tobias Heim gewann im Match-Tie-Break. Fabio Wager gewann klar gegen seinen Gegner. Robin Schuster hat den 1. Satz mit 6:4 gewonnen und den 2. leider mit 4:6 verloren, den Match-Tie-Break konnte er aber mit 10:5 Punkten für sich entscheiden. Tolle Leistung! Auch im Doppel wurde es noch einmal spannend, Tobias S. und Fabio W. lieferten ein tolles Spiel ab. Tobias H. und Robin S. konnten ebenfalls einen Sieg verzeichnen. Herzlichen Glückwunsch!



Musikverein Dotternhausen

Nachruf

Der Tod von Julius Uttenweiler hat uns tief getroffen. Die Mitglieder des Musikvereins sind bedrückt und empfinden schmerzliches Leid und große Trauer. Wir haben nicht nur einen guten Freund und Kameraden verloren, sondern auch einen treuen Anhänger, tatkräftigen Mitstreiter und großzügigen Gönner unseres Vereins.

Im Jahre 1946 ist Julius Uttenweiler in den Musikverein Dotternhausen eingetreten. Somit war er eine wichtige Stütze für den Wiederaufbau des Vereins nach den Kriegsjahren. Im Jahr 1964 nahm er die musikalische Leitung des Vereins in



die Hand. Bereits als junger Dirigent führte er den Verein zu wichtigen Wertungsspielen, wo er in Folge die Musikerinnen und Musiker zu Bestleistungen führte. Bei den Wertungsjuroren und in Fachkreisen war Julius im Landkreis und über die Kreisgrenzen hinaus sehr geschätzt und anerkannt.

Die Jugendarbeit baute er sehr erfolgreich aus, jahrelang und unermüdlich übernahm er sowohl die theoretische als auch die praktische Ausbildung des musikalischen Nachwuchses in allen Registern. Julius prägte dadurch den Musikverein Dotternhausen wie kein anderer. Besonders verdient machte er sich auch durch die Komposition des Mondstupfer-Narrenmarsches.

Wegen seines sehr großen Engagements und Einsatzes für den Musikverein wurde er im Jahr 1982 zum Ehrenmitglied und 1983 zum Ehren Dirigenten ernannt.

Kurzfristig und ohne Zögern half er im Jahr 1993 bei einem Dirigentenengpass wieder aus. Dafür waren wir ihm sehr dankbar. Insgesamt führte er die wichtige und zeitintensive Funktion des Dirigenten im Hauptorchester 20 Jahre aus.

Bei der Gründung unseres Seniorenorchesters gab es für ihn kein Überlegen, auch diese Gruppe musikalisch zu leiten, was ihm und deshalb auch den Senioren sichtlich immer großen Spaß gemacht hat. Vor nicht allzu langer Zeit hat er leider aus krankheitsbedingten Gründen zum letzten Mal den Taktstock zur Seite gelegt.

Bei allen Veränderungen und Erschwernissen, die ihm das Alter auferlegte, pflegte er immer einen engen, kameradschaftlichen und vertrauensvollen Kontakt zum Musikverein Dotternhausen, dessen Entwicklung er stets maßgeblich begleitete. Es gab kaum eine Veranstaltung des Vereins, bei der Julius nicht mit dabei war.

Mit der musikalischen Gestaltung der Trauerfeier brachten die Musikerinnen und Musiker ihre Verbundenheit und ihren Schmerz zum Ausdruck.

Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Die Erinnerung an unseren Kameraden Julius Uttenweiler wird im Musikverein lebendig bleiben.

Die Vorsitzenden
Ulrich Gerbert
Tanja Kammerer



Narrenzunft Dotternhausen e.V.

Narrenblättle – Endspurt:

Wer noch witzige Missgeschicke loswerden will muss sich beeilen. Bitte vermerkt bei der Einsendung irgendwelche Daten von Euch (Email, Telefon oder Namen), um bei Unklarheiten nachfragen zu können. Alles wird vertraulich behandelt.

Einsendeschluss: Freitag, 03.02.2017

Mondstupfer-Narrenkleid zu verkaufen:

Sehr gepflegtes komplettes Mondstupfer-Narrenkleid wird von Privatperson zum Verkauf angeboten. Bitte meldet Euch bei mir, Telefon 7234. Sollte ich telefonisch nicht immer erreichbar sein, dann rufe ich gerne zurück. Es kann auch eine Nachricht auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Vorabinfo:

80 Jahre Narrenzunft Sulz am Neckar vom 10.02. – 12.02.2017
48. Ringtreffen des Narrenfreundschaftsrings Schwarzwald-Baar-Heuberg

Samstag - 11.02.2017 – Brauchtumsabend mit Maskenvorstellung des Narrenfreundschaftsrings Schwarzwald-Baar-Heuberg

Abfahrt: 18:30 Uhr beim Rathaus mit Bus – **Rückfahrt:** 0:00 Uhr
Veranstaltungsbeginn: 19:30 Uhr

Mitwirkung aller Mondstupfer, Narrenräte, Gardemädchen bei der Maskenvorstellung:

Zur Maskenvorstellung wird jede einzelne Ringzunft auf der Bühne vorgestellt. Wir bitten daher eine sehr große Mondstupferschar in kompletter Montur mit Maske, Geschell, Stecken, Korb, viele Narrenräte und Gardetänzerinnen am Brauchtumsabend auf der Bühne teilzunehmen. Wir wollen schließlich, wie die anderen Ringzünfte auch, die Bühne mit Dotternhausener Narrenleben bis auf den letzten Zentimeter füllen. Wir marschieren als 7. Zunft hinter der Narrenzunft Lauffen/RW und vor der Narrenzunft Nendingen auf die Bühne.

Sonntag - 12.02.2017 – Großer Narrenumzug des Narrenfreundschaftsrings Schwarzwald-Baar-Heuberg – 23 Ringzünfte und zusätzlich 10 Gastzünfte

Abfahrt: 11:15 Uhr bei der Festhalle mit Bussen – **Rückfahrt:** 17:00 Uhr

Umzugsbeginn: 13:30 Uhr

Wir laufen als 16. Ringzunft hinter der Narrenzunft Deißlingen, nach uns folgt die Narrenzunft Nendingen/TUT. Nach dem Programm spielt die Band „Wälderwahn“

Beim Narrenfreundschaftsring Schwarzwald-Baar-Heuberg erfolgt die Platzierung im Umzug durch ein rollierendes System, d. h. so kommt jede Zunft im Wechsel einmal an den Anfang, in die Mitte oder an den Schluss.

Fahrkarten:

Bitte die bereits gekauften Fahrkarten zu den Ringtreffen nicht vergessen. Verloren gegangene Fahrkarten werden nicht ersetzt.

Umzugsbändel für Zuschauer zum Ringtreffen des Narrenfreundschaftsrings Schwarzwald-Baar-Heuberg in Sulz:

Von unseren Sulzer Narrenfreunden erhielten wir im Vorfeld Umzugsbändel zum Verkauf an die Zuschauer. Wer bereits jetzt einen Umzugsbändel erwerben will, darf sich bei unserer Kassiererin, Sonja Koch, Haydnstr. 16, Mobil: 0160/97018719 melden. Ein Umzugsbändel kostet 2,00 Euro.

Kleiderordnung bitte unbedingt beachten:

Schwarze Schuhe – keine Turnschuhe – weißes Hemd oder Pullover – schwarze Fliege, weiße Handschuhe. Die Brauchtumskommission akzeptiert keine Turnschuh-Narren.

Unsere Sulzer Narrenfreunde und wir Mondstupfer freuen uns auf eine zahlreiche Narrenschar, sowie viele Musiker/innen und wünschen unterhaltsame närrische Stunden und eine ausgelassene Fasnetsstimmung.

Mit närrischem Mond-Stupf und Narri-Narro
Inge Effinger



Show & Tanz Dotternhausen e.V.

Rückblick Erlaheim und Spaichingen

„Und alle drehn´ sich ... Schubidubidu...!“ Mit diesem Ohrwurm aus dem Biene Maja Film tanzten sich am Samstag unsere **Bambinis** in die Herzen der Zuschauer. Bei ihrem ersten Auftritt schwirrten sie als „**glückliche Bienen**“ über die Bühne in Erlaheim.

Ihr Bientanz ist bereits ein Ausschnitt aus unserem künftigen Kindermusical.

(Foto Bienen)

Auch unsere **Mini-Garde** konnte wieder ihren Gardetanz präsentieren. Mit strahlendem Lächeln und einem fast perfekten Gardetanz begeisterten sie das Publikum in Erlaheim.

Unsere „**Addict Dancer**“ nahmen am Gardewettbewerb in Spaichingen teil und tanzten unter den „strengen Juryaugen“



vom mehrfachen Welt- und Deutschem Meister im Freestyle und Gardetanz Ernst Voigt.

(Fotos Addict Dancer)

Am **Samstag, 04. Februar** starten die Addict Dancer beim **Gardewettbewerb in Frittlingen**. Unsere Mini-Garde hat am **18. Februar** ihren ersten Wettbewerb. Sie tanzen beim **Gardewettbewerb für Minigarden** nachmittags in **Rangendingen**. Wir drücken beiden Gruppen die Daumen! Auch unsere Kleinsten zeigen in Rangendingen wieder ihren Bienentanz.



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Dotternhausen

www.dotternhausen.albverein.eu

Vorankündigung: **Einladung zum 40. „z'Liachtgang“**

Der diesjährige traditionelle z'Liachtgang findet am **Samstag, den 11. Februar ab 19.00 Uhr statt**, wozu der Schwäbische Albverein jetzt schon alle Mitglieder sowie Gäste recht herzlich einlädt. Dieser findet bei unseren befreundeten Wanderfreunden in Hausen statt. Unsere Hausener Albvereinsfreunde übernehmen die Bewirtung und bieten für hungrige Gäste saure Kutteln, Gulaschsuppe und belegte Käseweckle an.

Treffpunkt und gemeinsamer Abmarsch ist um 16.45 Uhr am Friedhofparkplatz, wobei Jürgen Mocker die Wanderführung übernimmt. Diejenigen, die sich nicht zu Fuß auf den Weg nach Hausen machen können, treffen sich zur gemeinsamen Abfahrt mit dem PKW um 18.30 Uhr am Friedhofparkplatz. Dort werden wir Fahrgemeinschaften bilden. Natürlich sind auch Gäste recht herzlich willkommen.

Rolf Schatz



Ortsverband Dotternhausen-Dormettingen

Achtung der Termin für die Hauptversammlung ist am 4.3.2017 und nicht wie angekündigt am 4.2.2017

Liebe VdK Mitglieder, Liebe BürgerInnen, zu unserer diesjährigen Hauptversammlung laden wir herzlich ein. Wir sind zwischenzeitlich 80 Mitglieder in unserem Ortsverband.

Der VdK ist ein Sozialverband und bietet Hilfe in allen Bereichen des Sozialrechts.

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und besuchen unsere Hauptversammlung.

Wir wollen Sie auch über Neuerungen in der Pflegeversicherung informieren.

Am Samstag den 4.3.2017 um 17 Uhr im Gasthaus Engel Dormettingen

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung und Totenehrung

TOP 2 Bericht des Vorsitzenden

TOP 3 Bericht der Kassiererin

TOP 4 Bericht der Schriftführerin

TOP 5 Bericht Revision

TOP 6 Entlastung

TOP 7 Wahlen

TOP 8 Ehrungen

TOP 9 Verschiedenes

Die Zukunft des VdK-Ortsverbandes Dotternhausen-Dormettingen bestimmen die anwesenden Mitglieder.

Hier werden Ihre Fragen zu anstehenden Fragen aus allen sozialen Bereichen beantwortet, also noch einmal der Hinweis. Bei offenen Fragen, merken Sie sich den Termin vor und kommen zu dieser Hauptversammlung.

Mit freundlichem Gruß

Horst Schwarz

Vorsitzender

Der Ortsverband informiert:

Barrierefrei-Kampagne von VdK geht weiter!

„Weg mit den Barrieren!“ heißt die bundesweite Kampagne, die der Sozialverband VdK vor einem Jahr gestartet hat. Mit Aktionen und Veranstaltungen will man auch in 2017 darauf hinwirken, dass Maßnahmen für eine barrierefreie Gesellschaft getroffen werden. Denn bauliche und sonstige Barrieren verhindern gesellschaftliche Teilhabe. Dagegen profitieren von Barrierefreiheit nicht nur die mehr als 7,5 Millionen Schwerbehinderten und die 17 Millionen Menschen, vor allem Ältere, die bereits mit Einschränkungen leben müssen, sondern auch Familien und Menschen mit vorübergehendem Handicap sowie die gesamte älter werdende Gesellschaft. Der VdK fordert klare gesetzliche Regelungen, verbindliche Fristen, Kontrollen sowie Sanktionen, damit Wohnungen, öffentliche Gebäude, Verkehrsanlagen sowie private Dienstleistungen für alle zugänglich werden. Herzstück der Kampagne ist die digitale „Landkarte der Barrieren“ unter www.weg-mit-den-barrieren.de, wo man bekannte Barrieren eintragen kann.





Netzwerkbüros

Dotternhausen (in der Gemeindebücherei Dotternhausen),
Hauptstraße 24, Tel. 07427/4199538 (Vorwahl unbedingt mitwählen)
Bürozeiten: Jeden Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
Jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Dormettingen (im Trauzimmer des Rathauses),
Wasenstraße 38, Tel. 07427/4199826 (Vorwahl unbedingt mitwählen)
Bürozeiten: Jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Betreute Spielgruppe Sonnenkäfer

Dormettingen jeden Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr
im Kindergarten Wirbelwind Dormettingen
Dotternhausen jeden Mittwoch von 8.30 bis 11.30 Uhr
in der Schlossbergschule Dotternhausen

SonnNenstube in der Grundschule in Dormettingen
Jeden Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Bitte vorherige Anmeldung bei den Einsatzleiterinnen.

Alle unsere Angebote richten sich an die Bürger aller
3 D-Gemeinden, unabhängig vom Veranstaltungsort.

Spiele-Nachmittag für Senioren in Dotternhausen

Unser nächster Spiele-Nachmittag findet am
Dienstag, den 07. Februar 2017 um 14:30 Uhr im St. Anna-Stift statt.
Hierzu laden wir ganz herzlich ein!
Christine Banholzer
Schriftführerin



Fußball- und Sportverein Dautmergen e.V.

www.fsv-dautmergen.de, info@fsv-dautmergen.de

Kappenabend im Sportheim Dautmergen

Samstag 11.02.

ab 19.61 Uhr



Auf Euer Kommen freut sich der FSV Dautmergen
Für Speis und Getränk ist gesorgt

Heimat und Natur



Gruppe Albstadt AK Alb-Guides

Tour 1

Winterliche Fackelwanderung für Kinder

Spaziergang über das abendliche Degerfeld
Was macht den Reiz der Winterlandschaft in der Abenddämmerung aus? Können wir Spuren von Tieren entdecken? Und wie schützen sich die Tiere vor der klirrenden Kälte? Bei einem kleinen Spaziergang, je nach Witterung mit oder ohne Schnee, wollen wir diesen Fragen auf den Grund gehen. Ein paar kleine Geschichten über Tiere, Winter und Wetter machen den Rundgang kurzweilig. Bei Fackelschein finden wir den Weg auch nach Sonnenuntergang.

Im Anschluss gibt es einen Kinderpunsch zum Aufwärmen. Für Familien mit größeren und kleineren Kindern.

Anmeldung erwünscht unter Tel. 0172 3467225 oder 07432 6057412

Hinweis: Fackeln können beim Alb-Guide für 2,00 Euro erworben werden.

Termine: Samstag, 11.02.2017, 16.30 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz am Flugplatz Degerfeld zwischen Tailfingen und Bitz

Alb-Guide: Martina Lögler

Tel. 07432 / 6057412

Mobil 0172 / 3467225

Tour F

Mit den Schneeschuhen rund um den Kornbühl (bei ausreichender Schneelage!)

Das Heufeld zwischen Kornbühl, Albrauf und Ringingen bildet die ideale Kulisse für die Schneeschuhwanderung. Der Kornbühl mit der St. Anna Kapelle bietet dem Schneeschuhwanderer einen unvergesslichen Anblick. (Bei ungenügender Schneelage findet die Tour auf dem Degerfeld statt.)

Termin: Samstag 11.02.2017, 13.30 Uhr

Sonntag, 12.02.2017, 13.30 Uhr

Dauer: etwa 2,5-3 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz am Kornbühl bei Salmendingen
Gebühren: Teilnahmegebühr: 5€, Leihgebühr Schneeschuhe: 10 €

Ausrüstung: gute, feste Winterschuhe oder hohe Wanderschuhe; Stöcke sind nach Möglichkeit selber mitzubringen. Es eignen sich Nordic-Walking Stöcke, Skistöcke oder Wanderstöcke, möglichst mit verstellbarer Länge. Langlaufstöcke eignen sich weniger, da sie im Allgemeinen zu lang sind.

Teilnehmerzahl: maximal 15 Personen.

Anmeldung: Voranmeldung beim Alb-Guide ist unbedingt erforderlich.

Alb-Guide: Annette Schmid; Tel. 0 74 77 / 2859782, Mobil: 0 172 / 7451162

Naturschutzbüro Zollernalb

Geislinger Str. 58, 72336 Balingen
Telefon 07433/273990, Fax 07433/273989
naturschutzbuero@online.de
www.naturschutzbuero-zollernalb.de

Öffnungszeiten des Naturschutzbüros:

Dienstag 09.00 bis 11.00 Uhr

Mittwoch 18.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr



Recycling-Annahme für ausgediente Handys, CDs und Flaschenkorken

Aktuelle Termine:

Samstag und Sonntag, 4./5. Februar:

Schneeschuhwandern auf der Hochfläche des Lochenhörnle mit NABU-Alb-Guide Hans Wick, Treffpunkt jeweils um 13.30 Uhr in Meßstetten-Tieringen Wanderparkplatz Stockäcker (Richtung Feriendorf, vorbei am Gasthaus Berghütte und am Berghof) Anmeldung erforderlich unter 07436-1233 oder 0151-50530013

Sonstiges Örtliches Dotternhausen

Selbsthilfegruppe „Sucht im Alter“ für Betroffene und Angehörige

Wir treffen uns **jeden 1. Montag im Monat** im St.-Anna-Stift in Dotternhausen, Beginn 20.00 Uhr.

Leitung: Manfred Brugger, Tel. (07427) 7193

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Wir treffen uns jeden Montag um 20.00 Uhr im St.-Anna-Stift in Dotternhausen. Betroffene und Angehörige sind herzlich eingeladen.

Rudi Hinz, Dormettingen, Tel. (07427) 7361

Was sonst noch interessiert

FIS Ski Cross Europa Cup macht in Ebingen halt

Der WSV Ebingen präsentiert ...

am
Skilift Ebingen

Ski Cross 18. + 19.02.2017
Europa Cup Rennen



Die neue Trendsportart Ski Cross hautnah auf der Strecke am Skilift Ebingen erleben.

Am 18. und 19. Februar 2017 finden am Skilift Ebingen erstmals zwei Europa Cup Rennen im Ski Cross statt. Nach der erfolgreichen Premiere auf FIS Ebene 2015 ist es dem Wintersportverein Ebingen 1910 e.V. in der Wintersaison 2016/2017 erneut gelungen vom Deutschen Skiverband sowie von der FIS (Internationaler Skiverband) das Vertrauen zu bekommen um internationale Ski Cross Bewerbe auf der Schwäbischen Alb auszutragen.

Faszinierend im Ski Cross ist vor allem der Vierkampf im Gelände über Roller, Wu Tang, Steilkurven, Tables, Jumps und Banks hinunter Richtung Ziel. Die zwei Erstplatzierten kommen durch das KO-System in die nächste Runde, gefolgt vom Viertelfinale und dem Halbfinale. Gewinner ist, wer von den Vier übrig gebliebenen Athleten als erster ins Ziel kommt.

Interesse geweckt? Dann nichts wie nach Albstadt-Ebingen zum Ski Cross Europa Cup!

Weitere Infos unter www.wsv-ebingen.de



Barbara & Adalbert Gillmann

Elternkreisleiter

Elternselbsthilfe Zollernalbkreis für suchtgefährdete und suchtkranke Töchter und Söhne

Hohenzollernstraße 14 · 72415 Grosselfingen

Telefon: 07476 / 4490741 · Fax: 07476 / 9145277

eMail: a.gillmann@elternselbsthilfe-zak.de

Internet: www.elternselbsthilfe-zak.de

Elternselbsthilfe jetzt auch im Internet

Internetseite für Eltern und Angehörige suchtkranker Kinder ist online

Viele Familien leiden sehr unter der Sucht eines oder mehrerer ihrer Kinder. Sie fragen sich oft: „Was habe ich bloß falsch gemacht?“ oder „Bin ich schuld an der Misere?“ und wissen nicht wo man Hilfe bekommt.

Hier greift die Elternselbsthilfe Zollernalbkreis. Sie sprechen aus eigener Erfahrung und sind dadurch fast richtige „Experten“ geworden. Sie müssen nicht alleine mit ihrem Problem da stehen. Hier lässt man Sie nicht im Stich.

Seit zwei Wochen ist die Homepage der Selbsthilfegruppe unter www.elternselbsthilfe-zak.de online. Dort können Sie sich informieren und sehr viele Hilfen in Form von Broschüren unter Info/Links herunterladen.

Die Elternselbsthilfe trifft sich alle 14 Tage montags in der Friedrichstraße 67 (Eingang in der Schloßstraße erster Raum links). Vor dem ersten Besuch in der Selbsthilfegruppe wird darum gebeten, telefonisch Kontakt herzustellen (Telefon 07476 / 4490741).

Herzsportgruppe Sportfreunde Isingen 2011 e.V.

In Deutschland gibt es rund 5.000 so genannte Herzsportgruppen (Koronarsport), in denen Herzpatienten mit fachkundiger Anleitung und unter medizinischer Kontrolle individuell abgestimmte sportliche Aktivitäten aufnehmen können. In den meisten Fällen sind die Herzsportgruppen an örtliche Sportvereine angeschlossen, die mit den behandelnden Ärzten und entsprechenden Fachklinik kooperieren.

Im Allgemeinen empfiehlt sich die Teilnahme an eine Gruppe im Anschluss an die Rehabilitationsmaßnahmen im Krankenhaus. Wer später an einer Herzsportgruppe teilnehmen möchte, spricht am besten mit dem behandelnden Arzt. Nach einer eingehenden Prüfung der Belastbarkeit des Herzens erhält man eine ärztliche Bescheinigung, nach deren Vorlage die gesetzlichen Krankenkassen die Kursgebühren übernehmen.

Die Gruppenangebote unterscheiden sich nach der bescheinigten Belastbarkeit der Teilnehmer und umfassenden Aktivitätä-



ten wie Gymnastik, Spiele, Laufen etc. Ziel ist es, die Ausdauer und Muskelkraft zu verbessern sowie die Körperwahrnehmung für die persönlichen Belastungsgrenzen zu schulen. Auch geht es darum, die Angst vor körperlichen Belastungen und die Furcht vor einer erneuten Herzattacke beim Sport abzubauen. Nicht zuletzt ermöglichen die Herzsportgruppen, die oft über mehrere Jahre hinweg bestehen, den Austausch mit anderen Herzpatienten.

Und solch eine Herzsportgruppe gibt es ganz in der Nähe. Die Gruppe der Sportfreunde Isingen 2011 e.V. trainiert jeden Freitag von 17.00 bis 18.30 Uhr in der Isinger Turnhalle unter fachkundiger Anleitung von Frau Gabriele Luppold und selbstverständlich ärztlicher Aufsicht. Auch der Spaß gehört bei unserer sehr rührigen Gruppe dazu, so finden unter anderem auch immer wieder Wanderungen und ähnliche Unternehmungen statt.

Für Auskünfte stehen Ihnen die Sportfreunde Isingen 2011 gerne zur Verfügung. Rufen Sie einfach bei Herrn Helmut Mairer, Tel. 07428/2144 an oder kommen Sie einfach einmal völlig unverbindlich vorbei.

Sportfreunde Isingen 2011 e.V.



Katholische Erwachsenenbildung Zollernalbkreis e.V.

Verzerre Sichtweisen – Syrer bei uns – Von Ängsten, Missverständnissen und einem veränderten Land

Die Lesung mit Gespräch findet am Donnerstag, 02. Februar 2017, um 20.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Heilig Geist-Kirchplatz 4, in Balingen statt. Die Referentin ist Frau Kristin Helberg, freie Journalistin, Nahostexpertin und von 2001-2008 Korrespondentin in Damaskus, aus Berlin.

Duftende Klangschaalenmeditation

Der fünfteilige Kurs findet ab Dienstag, 07. Februar 2017, jeweils dienstags von 19.00 – 20.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Heilig Geist-Kirchplatz 4, in Balingen statt. Die Leitung hat Frau Birgit Wolf-Kirschenlohr, Dipl.-Biologin, Fachapothekerin für Prävention und Gesundheitsförderung, Ausbildung in Klangschaalenmeditation und -massage, aus Balingen.

MFM-Projekt – Mädchen Frauen Meine Tage

Der kostenlose Informationsabend für Eltern findet am Mittwoch, 08. Februar 2017, um 20.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Heilig Geist-Kirchplatz 4, in Balingen statt. Der Workshop für Mädchen findet am Samstag, 18. Februar 2017, von 10.00 bis 16.00 Uhr im Kath. Gemeindezentrum Edith Stein, Hirschbergstr. 112, in Balingen statt. Die Leitung hat jeweils Frau Dr. Christiane Weiß, Ärztin, MFM-Leiterin und Mutter, aus Bisingen.

KESS erziehen – Ein Kurs für Mütter und Väter mit Kindern zwischen drei und zehn Jahren

Der Elternkurs findet ab Donnerstag, 09. Februar 2017, 5 x, jeweils donnerstags von 19.30–21.30 Uhr im Marienheim, August-Sauter-Str. 21, in Albstadt-Ebingen statt. Die Leitung hat Frau Diana Gehrmann, Dipl.-Sozialpädagogin, KESS-Leiterin und Mutter, aus Hechingen.

Von La Verna ins Rietital – Unterwegs auf dem Franziskusweg

Der Vortrag mit Bildern findet am Donnerstag, 09. Februar 2017, um 20.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Heilig Geist-Kirchplatz 4, in Balingen statt. Der Referent ist Herr Frido Ruf, Leiter keb Kreis Rottweil.

Einführung in die Feldenkraismethode

Der Workshop findet am Samstag, 11. Februar 2017 von 9.00–13.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Heilig Geist-Kirchplatz 4, in Balingen statt. Die Leitung hat Frau Birgit Huttenlocher, Feldenkrais-Pädagogin aus Mössingen.

Anmeldung und weitere Informationen unter: Tel.: 07433/90110-30 oder über E-Mail: info@keb-zak.de



Das NaturErlebnisZentrum der Sparkassenstiftung Umwelt+Natur lädt zur „Filzwerkstatt“ im Februar ein

Ab 2. Februar können jeden Donnerstagnachmittag von 14:30 bis 17:00 Uhr Kinder und Erwachsene kreativ werden und unsere Filzwerkstatt besuchen.

Wir filzen mit Seife und Wasser bunte Sitzkissen, die im Haus oder auf Wanderungen Verwendung finden. Für aufwändigere Arbeiten wie Taschen müssen eventuell zwei aufeinanderfolgende Werkstattbesuche eingeplant werden. Alle Materialien sind in unserer Werkstatt vorhanden. Bitte bringen Sie mehrere Handtücher und eine Plastiktüte für den Transport mit.

Termine für die Filzwerkstatt: **2., 9., 16. und 23. Februar**

Wo: **NaturErlebnisZentrum in Oberdisisheim**

Wann: **14:30 bis 17:00 Uhr**

Kosten: **3€/ Person**

Ansprechpartner:

Alexandra Kischkel-Bahlo

Leiterin der Stiftung Umwelt und Natur

Friedrichstraße 3

72336 Balingen

Tel.: (0 74 33) 13-7425

Fax: (074 33) 13-7508

E-Mail: Alexandra.Kischkel-Bahlo@spkza.de

Start des Vorverkaufs für die 38. Haigerlocher Mundarttage

Schwäbisches Mundart-Kabarett vom Feinsten - in diesem Jahr mit geballter Manneskraft. Den Anfang machen „Ernst und Heinrich“ mit ihrem neuen Programm „Irgendwas isch Emmer“ am Freitag, 31. März 2017. Berthold Biesinger und Bernhard Hurm vom Theater Lindenhof folgen am Samstag, 13. Mai 2017 mit der heiteren Schwabenkunde „Spätzle mit Soß“. „Irgendwas isch Emmer“ heißt es lapidar, wenn mal wieder etwas nicht so klappt wie man es gerne hätte. Und so heißt auch das neueste Ernst und Heinrich-Programm, welches sich musikalisch-humoristisch mit solchen Phänomenen und Themen beschäftigt: Arzttermine kurzfristig wegen Krankheit verschoben, dringende Geldanlagetermine mangels Kohle wieder abgesagt. Entdeckungsreisen eines von badischen Landschaften schwelgenden Schwaben und viele andere Geschichten und Szenen von „traurichen Spitzen“ und Frohnaturen. Ob dies alles typisch schwäbisch ist oder nur zufällig durch Geburt und Sozialisation der Künstler im schwäbischen Idiom vorgetragen, muss der Zuschauer, Schwabe oder Nichtschwabe, selbst entscheiden. Ernst und Heinrich liefern dazu hilfreiche Tipps, Fragen, Selbsterkenntnisse oder Teilantworten am Freitag, 31. März 2017 um 20.00 Uhr im Vereinsheim in Trillfingen.

Was macht ihn aus, den Schwaben, was steckt in ihm, hält ihn zusammen und bei Laune? Warum ist er so eigen? Warum so eigensinnig, querschädelig, dickköpfig? Woher kommt sein Hang zum Grüblerischen, schwermütig Nachdenklichen, zur Melancholie? Was treibt ihn an, wo will er hin und was macht er um Himmels Willen, wenn er in der Fremde keine Spätzle mit Soß kriegt? Fragen über Fragen, die den beiden Schwaben Joseph und Robert zu schaffen machen und auf die sie versuchen Antworten zu finden. In zahlreichen kleinen Szenen, Sketchen, Dia- und Monologen, mit Gedichten und Geschichten regionaler Mundartpoeten und nicht zuletzt mit – von Ukulele und Miniaturklavier begleiteten - Liedern fördert das Duo in heiterbesinnlicher Manier die unterschiedlichen Facetten des Schwaben und des Schwäbischen zutage. Die heitere Schwabenkunde mit Berthold Biesinger und Bernhard Hurm vom Theater Lindenhof startet am Samstag, 13. Mai 2017 um 20.00 Uhr im Vereinsheim in Trillfingen.



Karten für beide Mundartabende gibt es im Vorverkauf im Kultur- und Tourismusbüro Haigerloch, Oberstadtstraße 11, 72401 Haigerloch, Tel. 07474/697-27, Email: tourist-info@haigerloch.de oder an der Abendkasse im Vereinsheim Trillfingen, Einlass 19 Uhr. Eintritt: Vorverkauf 15,00 €, Abendkasse 17,00 €.

Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg

Seminartag „Obstbaum schneiden“ am LAZBW in Aulendorf am Samstag, 04. März 2017 von 09:00 Uhr – 16:00 Uhr
Treffpunkt ist um 09:00 Uhr im Hörsaal

Im Februar/März ist die beste Schnittzeit für Gehölze. Deshalb bietet das LAZBW auch in diesem Jahr ein Obstbaum-Schneideseminartag an. Inhalte sind der fachgerechte Erziehungsschnitt an Jungbäumen sowie Maßnahmen zur Pflege und Erhaltung alter Obstbaumbestände. Dass die Theorie nicht zu kurz kommen darf, das erfahren die Teilnehmer zur Einführung vormittags, was bedeuten Wachstums- und Schnittgesetze für den erfolgreichen Obstbau und wie pflanzt man richtig einen Jungbaum?

Nicht nur in der Theorie, sondern auch in der Praxis lernen die Teilnehmer die richtigen Techniken für den Schnitt an Jung- und Altbäumen, an Obstbaumhochstämmen, sowie an Obstbaum-Neupflanzungen kennen. Zusätzlich vermittelt der Kurs Hintergrundwissen zur Kunst des Baumschneidens. Am Beispiel der Obstwiesen entlang des Atzenberger Weges, hoch zum LAZBW führend, wird verdeutlicht, welche Bedeutung der Streuobstbau für den Erhalt des Landschaftsbilds und den Schutz der Umwelt einnimmt. Angeleitet werden die Kursteilnehmer von dem erfahrenen Obstbauprofi, Alexander Ego. Benötigt wird der Witterung angepasste Kleidung, Werkzeug kann mitgebracht werden. Die Kosten für Verpflegung, Teilnahmegebühr und Lehrgangunterlagen betragen **40,00 €** und sind am Veranstaltungstag **bar** zu bezahlen.

Telefonische- / Online-Anmeldung erforderlich bis zum 24.02.2017 unter:

Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg, Atzenberger Weg 99, 88326 Aulendorf, Telefon 07525 / 942-300, Telefax 07525 / 942-333, Email: poststelle@lazbw.bwl.de
Internet: www.lazbw.de



„Gott lässt mich lachen“ (GEN 21,6)
Ein Wochenende für junge Erwachsene zu Glaube und Humor

Referenten: Fabian D. Schwarz, kath. Theologe, freiberuflicher Kabarettist, Ela Bradl, Fachstelle Junge Erwachsene

Termin: Fr. 10.02. 18.00 Uhr - So. 12.02.2017 13.00 Uhr

Heute schon an morgen denken...

Schreibwerkstatt zur Erstellung der eigenen Vorsorgeverfügungen

Durch einen Unfall, eine schwere Krankheit, eine Behinderung oder psychische Erkrankung können wir schnell in einen Zustand geraten, der es uns nicht mehr erlaubt, unsere Angelegenheiten selbst zu regeln. Damit Menschen aus unserer Umgebung, zu denen wir Vertrauen haben, dann in unserem Sinne für uns rechtlich verbindlich handeln können oder zumindest wissen, wie wir behandelt werden wollen, gibt es die Möglichkeiten der Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung. In dieser Schreibwerkstatt erhalten Sie persönlich Anregungen und Hilfestellung für die Erstellung Ihrer persönlichen Vorsorgeverfügungen, so wie es für Sie und Ihre jetzige Situation passt.

Referenten: Alexandra Unger, Rechtsanwältin, Hechingen und Wilfried Neusch, Geschäftsführer des SKM-Zollern, Hechingen

Termin: Fr. 17.02.2017, 14.00 - bis 17.00 Uhr

Nimm diesen Ring – Ehevorbereitungsseminar mit Goldschmiedeworkshop

Ringe waren immer schon Zeichen der Liebe, der Bindung und der Zugehörigkeit. Auch im kirchlichen Trauungsritual hat der Ringtausch eine lange Tradition. Für dieses Wochenende sind Brautpaare eingeladen, ihre Ringe unter Anleitung des Goldschmiedemeisterpaares Osterhoff-Genz selbst zu schmieden. Darüber hinaus wird immer wieder Zeit sein, über die eigene Beziehung zu sprechen und gemeinsam zu überlegen, was eine gelungene Partnerschaft heute ausmacht. Ebenso können Fragen auf dem Weg zur kirchlichen Heirat geklärt werden.

Termin: Fr. 24.02.2017 - So. 26.02.2017, Fr. 18.00 Uhr - So 13.00 Uhr

Leitung: Wanda Geiger, Andreas Steiner

Referenten: Katja Osterhoff, Bernd Genz (www.mobile-goldschmiedekurse.de)

Weitere Informationen und Anmeldung für alle Veranstaltungen: Klostersteige 6, 72379 Hechingen, Tel.: 07471 / 9341-0, e-mail: mail@luzen.de
Internet: www.luzen.de

STELLENANGEBOTE



Für die Zustellung des Mitteilungsblattes
Dotternhausen

suchen wir
ab 1.2.2017 1x wöchentlich

Zusteller/in

Bitte melden Sie sich unter
Telefon 07154 8222-22 oder per
Mail unter vertrieb@duv-wagner.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Großer Haustüren-Schautag!
in Heidenstadt am 05.02.2017 von 14 – 17 Uhr*

Die größte Auswahl an Haustüren:

- über 500 verschiedene Modelle im Angebot
- neueste Dämm- und Oberflächentechniken
- auf dem neusten Stand der Sicherheitstechnik
- Aufmass- und Montage durch qualifizierte Mitarbeiter

Gess Küchenstudio bei uns im Haus

* Schausonntag: keine Beratung, kein Verkauf

Sichern Sie sich jetzt den Winterrabatt!

Nusplinger Str. 21 Tel. 0 74 29-93 14-0 Hechingen Str. 29 Tel. 0 74 32-17 06-86
72362 Nusplingen-Heidenstadt Fax 0 74 29-93 14-28 72461 Albstadt-Tailfingen Fax 0 74 32-17 06-87

holzinfo@hans-kleiner.com • www.hans-kleiner.com





Dotternhausen und die Region profitieren vom Zementwerk

Das Zementwerk Dotternhausen ist seit Generationen ein wichtiger und verantwortungsbewusster Bestandteil der Gemeinde und der Region. Nachhaltigkeits- und Umweltaspekte spielen eine zentrale Rolle in der Unternehmensphilosophie. Holcim ist es ein grundlegendes Anliegen, Umweltschutz, soziale Verantwortung und wirtschaftlichen Erfolg miteinander in Einklang zu bringen.

Das Unternehmen nimmt eine entscheidende Position in der Wertschöpfungskette der Region ein. Vom Werk leben nicht nur die 250 Mitarbeiter und ihre Familien, sondern auch viele kleine und größere Handwerksbetriebe und Unternehmen. Allein im Umkreis von 20 Kilometern werden Aufträge im Wert von 17 Millionen Euro vergeben. „Wir arbeiten mit dem Zementwerk Hand in Hand. Die regelmäßigen Aufträge von Holcim garantieren mir Beschäftigung und sorgen dafür, dass mein Handwerksbetrieb Zukunft hat,“ betont Metallbaumeister Jörg Burkhardt von Metallbau Burkhardt aus Dotternhausen.

Dotternhausen und die umliegenden Gemeinden profitieren von den stabilen Einnahmen und von den Investitionen in die lokale Infrastruktur wie Straßen, die Bahnlinie und Wanderwege.

Das Zementwerk gewinnt mit Kalkstein einen unverzichtbaren Rohstoff für Bauprojekte in Baden-Württemberg. „Um Qualitäts-Fertigteile und Fertighäuser zu produzieren, ist unsere Industrie auf die kontinuierliche Lieferung von qualitativ hochwertigen, mineralischen Rohstoffen und Zementen angewiesen. Hier ist Holcim ein geschätzter Geschäftspartner, auf den wir bauen können“, unterstreicht Steffen Daum, Direktor bei FBW Fertighaus Wochner, einem Unternehmen der Vogel-Bau Gruppe in Dormettingen.



Das Zementwerk engagiert sich für den Nachwuchs in Vereinen. Anlässlich des 50. Jubiläums der Jugendmusikschule Zollernalb e.V. überreichte Sabine Schädle, Leiterin Kommunikation, eine Spende über 3.000 Euro an den Schulleiter Sugurd Betschinger und die Bürgermeisterin und Vorsitzende der Jugendmusikschule, Monique Adrian.

Darüber hinaus engagiert sich Holcim im regionalen Tourismus, wie der SchieferErlebnis Park und das Werkforum zeigen. „Vom Schieferbruch zum Schiefer-Erlebnis Park – dank dieses gemeinsamen Projekts sowie der finanziellen Unterstützung des Hauptsponsors Holcim ist eine Rekultivierung der besonderen Art Wirklichkeit geworden. Das ist ein echter Zugewinn für den Tourismus und Freizeitwert in der Region“, ist sich Karlheinz Scheiffele, Geschäftsführer des SchieferErlebnisses, sicher.



Schulabgänger können im Zementwerk unter verschiedenen Ausbildungsberufen wählen – im Bild ein Auszubildender zum Industriemechaniker.

Auch das Bildungswesen und die Nachwuchs- und Jugendarbeit profitieren von einem verlässlichen Sponsorpartner. Hier sind die Förderung der Jugendmusikschule, die Bläserklasse der Dotternhausener Schlossbergschule sowie weitere Engagements in Dotternhausen und Umgebung gute Beispiele.

Damit der langfristige Betrieb des Zementwerks sichergestellt werden kann, braucht Holcim die Süderweiterung. Nur so ist ein qualitativ hochwertiger Rohstoffmix für die nächsten Jahre gewährleistet. Holcim appelliert deshalb an die Dotternhausener Bürger, beim Bürgerentscheid am 19.02.2017 mit „Ja“ zu stimmen. Damit ermächtigen sie den Gemeinderat mit Holcim über die Erweiterung der Abbaufäche auf dem Plettenberg (Süderweiterung) in Verhandlungen zu treten.

Ihre Stimme ist gefragt

- ✓ **Stimmen Sie beim Bürgerentscheid am 19.02.2017 mit Ja! damit die Gemeinde und Holcim verhandeln können.**
- ✓ **Helfen Sie uns, die Wertschöpfung für die Region aufrechtzuerhalten.**

Das Zementwerk ist wichtig, weil es:

- seit Generationen ein zuverlässiger Partner der Gemeinde und der Region ist
- ein bedeutender Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb ist
- die Bauindustrie in der Region mit Zement versorgt
- bei regionalen Partnerbetrieben jährlich für 17 Millionen Umsatz sorgt
- durch sein kulturelles und gesellschaftliches Engagement das Freizeitangebot in der Region bereichert
- junge Menschen in Vereinen und Schulen fördert
- sich verantwortungsvoll gegenüber Mensch und Natur verhält

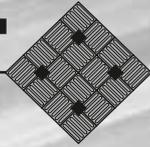


Immer gut beraten



PARKETT

Kork, Linoleum
Vinyl, Laminat



MAYER

Zubehör
Verlegeservice

72348 Rosenfeld-Heiligenzimmern ♦ Steinbruchweg 3 ♦ ☎ 07428 1334 ♦ Fax 07428 2419
www.mayer-parkett.de ♦ info@mayer-parkett.de

Besuchen
Sie unsere
Ausstellungs-
räume

Öffnungszeiten:

Mo - Fr
9 - 12 h
14 - 18 h
Samstag
8 - 12 h

Ihr Helfer im Trauerfall - seit über 80 Jahren



Hertkorn

Bestattungen
Trauerberatung

Qualifizierte Unternehmen
sind berechtigt dieses
Fachzeichen zu führen

- 24 Stunden dienstbereit
- Fachliche Beratung,
auf Wunsch bei Ihnen zu Hause

☎ 0741 / 48010

78628 Rottweil • Marxstraße 2
www.hertkorn-bestattungen.de

Sozialstation

Oberes Schlichemtal-Rosenfeld gmbH
Telefon: 0 7428 / 94 53 00
oder 0 7427 / 75 25
www.sozialstation-online.info



Kompetenz und Erfahrung
sind unsere Stärken.
Ihr Partner in der ambulanten Pflege.

Tagespflege der Sozialstation

... wo Menschen zusammenkommen!

- ✓ Betreuung & Pflege durch Fachkräfte
- ✓ Organisierter Fahrdienst
- ✓ Gemeinsame Mahlzeiten, individuelle
Aktivitäten und Ruhephasen

Frauenberggasse 7 | 72348 Rosenfeld
Tel.: 07428 / 9450899 oder 07428 / 945300
www.sozialstation-tagespflege.info



Akermann

HÖREN ERLEBEN



Kerstin Schnellér Robin Hertrich Katinka Konzelmann

WIR KOMMEN!

www.akermann.de

Akermann Hörgeräte kommt im März nach Balingen. Freuen Sie sich mit uns auf individuelle Beratung, modernste Technik und gutes Design. Informieren Sie sich über unsere Leistungen in der Kinder-Audiometrie.

Balingen – Neue Straße 12

Sitz: Akermann Hören und Sehen GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 63 – 72764 Reutlingen

Private Kleinanzeigen

schon für € 10,-

Alles für die Kommunion

Kerzenmotive nach Wunsch

Rosenkränze
Gesangbücher
Alben
Geschenke
Beschriftungs-
service



KOCH

Elektro Service Geschenke
Bachstrasse 50 72351 Geislingen
Telefon: 074 33 85 57 Fax: 074 33 85 05
info@elektrokoch-zak.de

Pellet-/Holz-Heizungen

...nutzen erneuerbare Energie



KROHN+GÖHRING bad heizung klima
Egert 2 • 72336 Balingen-Weilstetten • 0 74 33 - 3 40 71

Bayerland

Harmonika + Akkordeon

Viele gebrauchte Harmonikas u.
Akkordeons zum Sonderpreis
NEU flachgestimmt mit Tonkammer
für ganz besonders schönen Klang

Pellndorf 4, 93155 Hemau, Tel. (09491) 953717
www.bayerland-harmonika.de




Wir helfen Ihnen
im Trauerfall

Bestattungen RUTH HAFÄ

72355 Schömberg-Schörzingen
Telefon 0 74 27 – 23 18

Tag und Nacht
erreichbar!